

Kiepenheuer
& Witsch

Neue
Bücher
Herbst
2021



Eva Menasse, geboren 1970 in Wien, begann als Journalistin und debütierte im Jahr 2005 mit dem Familienroman »Vienna«. Es folgten Romane und Erzählungen (»Lässliche Todsünden«, »Quasikristalle«, »Tiere für Fortgeschrittene«), die vielfach ausgezeichnet und übersetzt wurden. Preise (Auswahl): Heinrich-Böll-Preis, Friedrich-Hölderlin-Preis, Jonathan-Swift-Preis, Österreichischer Buchpreis, Mainzer Stadtschreiber-Preis und das Villa-Massimo-Stipendium in Rom. Eva Menasse betätigt sich zunehmend auch als Essayistin und erhielt dafür 2019 den Ludwig-Börne-Preis. Sie lebt seit über 20 Jahren in Berlin.

Das Hörbuch erscheint parallel bei tacheles!/Roof Music.

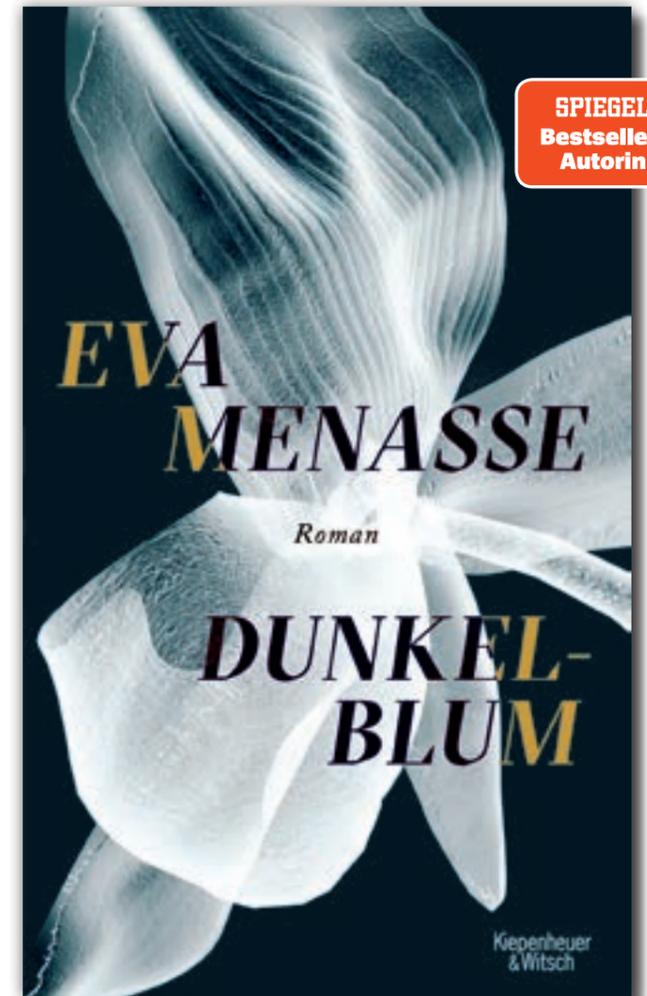
Jeder schweigt von etwas anderem

Auf den ersten Blick ist Dunkelblum eine Kleinstadt wie jede andere. Doch hinter der Fassade der österreichischen Gemeinde verbirgt sich die Geschichte eines furchtbaren Verbrechens. Ihr Wissen um das Ereignis verbindet die älteren Dunkelblumer seit Jahrzehnten – genauso wie ihr Schweigen über Tat und Täter.

In den Spätsommertagen des Jahres 1989, während hinter der nahegelegenen Grenze zu Ungarn bereits Hunderte DDR-Flüchtlinge warten, trifft ein rätselhafter Besucher in der Stadt ein. Da geraten die Dinge plötzlich in Bewegung: Auf einer Wiese am Stadtrand wird ein Skelett ausgegraben und eine junge Frau verschwindet. Wie in einem Spuk tauchen Spuren des alten Verbrechens auf – und konfrontieren die Dunkelblumer mit einer Vergangenheit, die sie längst für erledigt hielten.

In ihrem neuen Roman entwirft Eva Menasse ein großes Geschichtspanorama am Beispiel einer kleinen Stadt, die immer wieder zum Schauplatz der Weltpolitik wird, und erzählt vom Umgang der Bewohner mit einer historischen Schuld. »Dunkelblum« ist ein schaurig-komisches Epos über die Wunden in der Landschaft und den Seelen der Menschen, die, anders als die Erinnerung, nicht vergehen.

»Die ganze Wahrheit wird, wie der Name schon sagt, von allen Beteiligten gemeinsam gewusst. Deshalb kriegt man sie nachher nie mehr richtig zusammen. Denn von jenen, die ein Stück von ihr besitzen haben, sind dann immer gleich ein paar schon tot. Oder sie lügen, oder sie haben ein schlechtes Gedächtnis.«

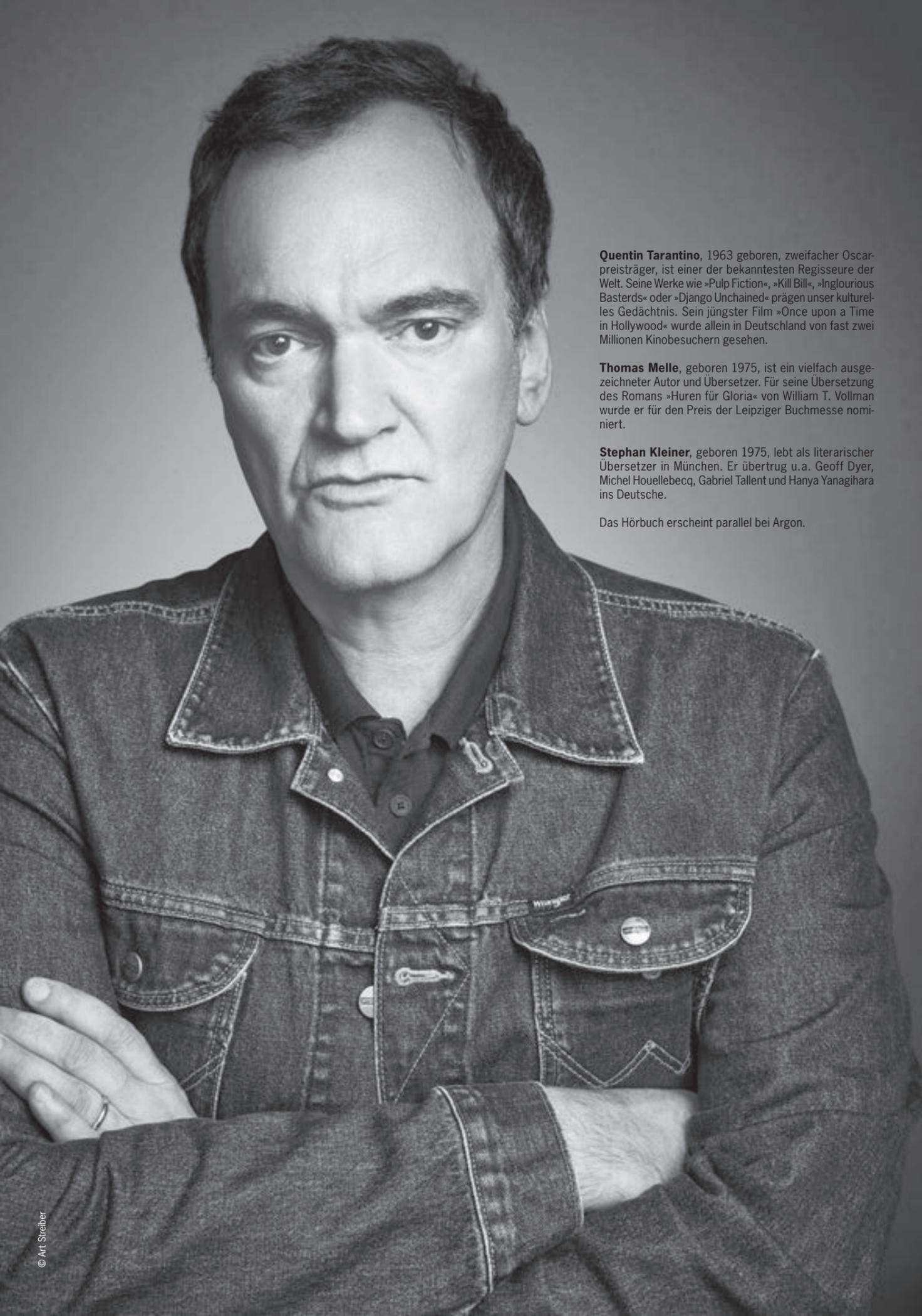


- Ein epochaler Roman über eine historische Schuld, die Frage des richtigen Erinnerns und die verheerende Macht des Schweigens
- Über 150.000 verkaufte Exemplare des *SPIEGEL*-Bestsellers »Quasikristalle«
- »Eva Menasse schreibt eine unverwechselbare Prosa, die wortgewaltige und zarte Töne, Komisches und Melancholisches, einen forschenden Blick und Empathie mit ihren Figuren verbindet.«
Aus der Jurybegründung zur Vergabe des Friedrich-Hölderlin-Preises
- Eva Menasse steht für Lesungen zur Verfügung.



Erscheint am 19. August 2021
Eva Menasse
Dunkelblum
Roman
ca. 528 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 25,-
€ (A) ca. 25,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-04790-5
Verfügbar auch als E-Book





Quentin Tarantino, 1963 geboren, zweifacher Oscarpreisträger, ist einer der bekanntesten Regisseure der Welt. Seine Werke wie »Pulp Fiction«, »Kill Bill«, »Inglourious Basterds« oder »Django Unchained« prägen unser kulturelles Gedächtnis. Sein jüngster Film »Once upon a Time in Hollywood« wurde allein in Deutschland von fast zwei Millionen Kinobesuchern gesehen.

Thomas Melle, geboren 1975, ist ein vielfach ausgezeichneter Autor und Übersetzer. Für seine Übersetzung des Romans »Huren für Gloria« von William T. Vollman wurde er für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert.

Stephan Kleiner, geboren 1975, lebt als literarischer Übersetzer in München. Er übertrug u.a. Geoff Dyer, Michel Houellebecq, Gabriel Tallent und Hanya Yanagihara ins Deutsche.

Das Hörbuch erscheint parallel bei Argon.

Der erste Roman eines der größten Künstler unserer Zeit – eine Weltsensation!

»Once Upon a Time in Hollywood«, mit Leonardo di Caprio und Brad Pitt in den Hauptrollen, war für zehn Oscars nominiert. In seinem Debütroman »Es war einmal in Hollywood« verwandelt Quentin Tarantino die Geschichte um den Schauspieler Rick Dalton und sein Stuntdouble Cliff Booth in einen Abenteuerroman, der weit über den Film hinausweist.

Los Angeles, Hollywood 1969

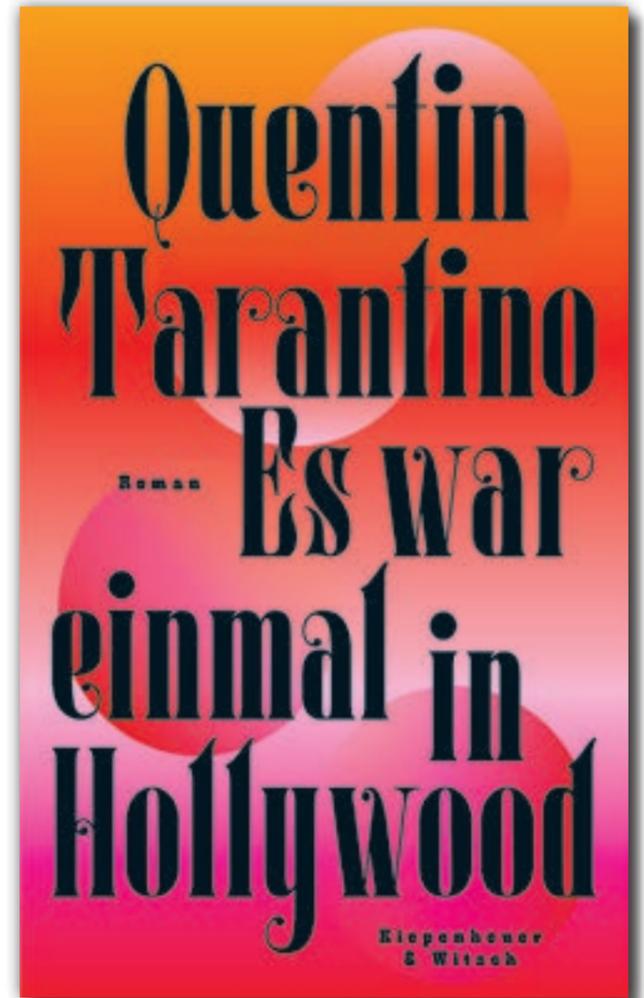
RICK DALTON – Einst der Star seiner eigenen Fernsehserie, ist er heute ein abgewrackter Schurke, der seine Sorgen in Whiskey Sours ertränkt. Wird ein Anruf aus Rom sein Schicksal retten oder es besiegeln?

CLIFF BOOTH – Ricks Stuntdouble und der berüchtigtste Mann an jedem Filmset, weil er der Einzige ist, der mit einem Mord davon gekommen sein könnte . . .

SHARON TATE – Sie verließ Texas, um dem Traum von Hollywood nachzujagen – mit Erfolg. Sie lebt jetzt unbeschwert hoch in den Hollywood Hills.

CHARLES MANSON – Ein Haufen Hippies hält den Ex-Knacki für ihren spirituellen Führer, aber er würde alles dafür geben, ein Rock 'n' Roll-Star zu sein.

Der Roman ist eine frische, spielerische, aber auch schockierende Abkehr von der Filmfassung und belegt Tarantinos Status als einer der größten Geschichtenerzähler unserer Zeit.



»In der Kunst, extreme und extrem starke Bilder für innere oder äußere Zustände und Prozesse zu finden, ist Quentin Tarantino einer der größten Meister. Wer je (und wer hätte das nicht?) etwa das Gefühl hatte, lebendig begraben zu sein, der wird die entsprechende Szene aus »Kill Bill 2« nie wieder vergessen, in der Beatrix Kiddo sich durch bloßes Karate und dank eines ungläublichen Lebenswillens wieder aus der kalten Erde, durch Gestein, Wurzeln, Schwarz und Staub emporarbeitet. Mir ist die Szene fast fotografisch präsent, und ich weiß ganz konkret wieder, wie es sich anfühlte, wie es sich anfühlt. Es war mir eine große Ehre, den ersten Roman Tarantinos ins Deutsche mitzuübersetzen.« *Thomas Melle*

Erscheint am

8. Juli 2021

Quentin Tarantino
Es war einmal in Hollywood
Roman

Titel der Originalausgabe:
Once Upon a Time in Hollywood

Aus dem Englischen von
Stephan Kleiner und
Thomas Melle

ca. 400 Seiten

Gebunden

€ (D) ca. 25,-

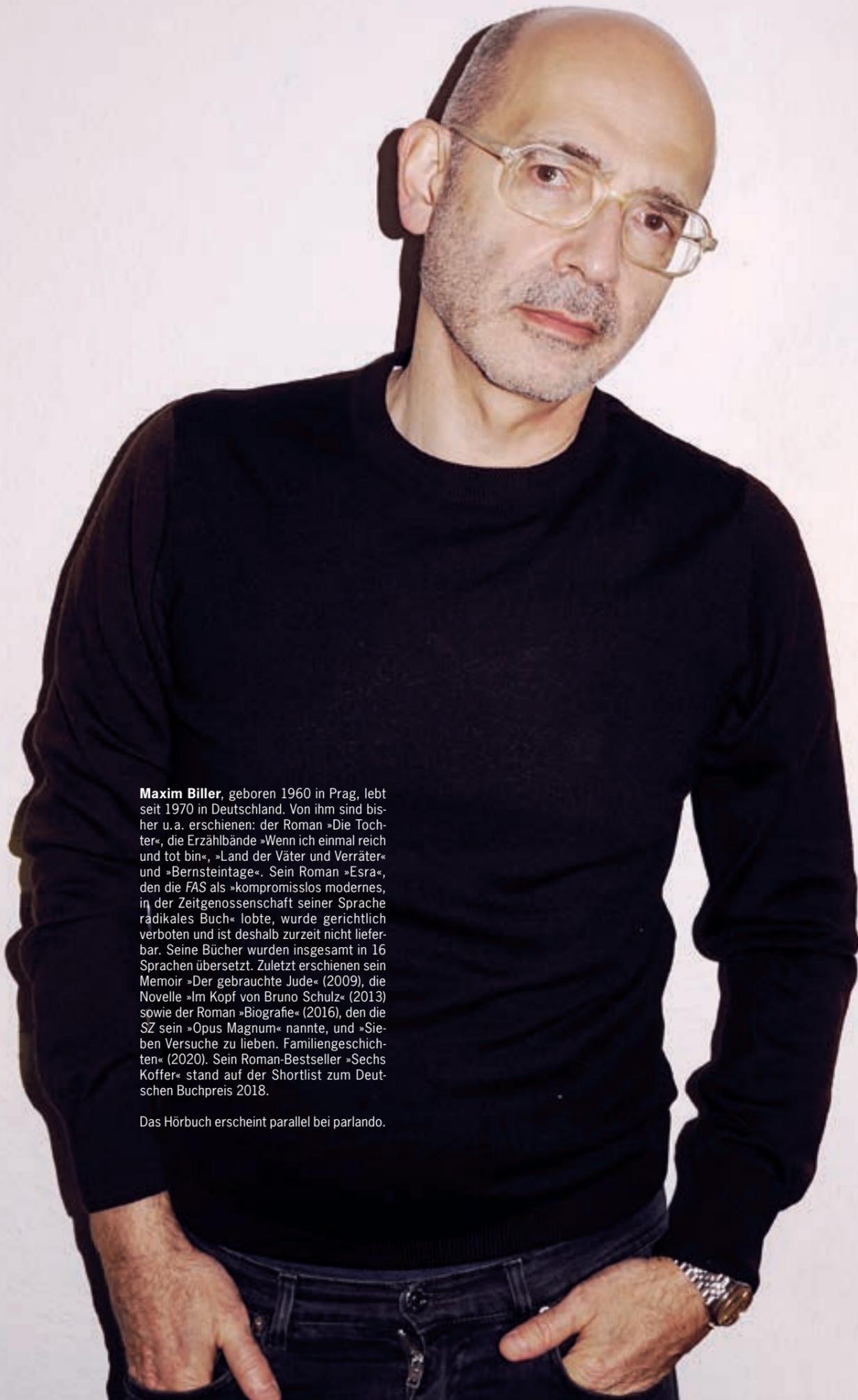
€ (A) ca. 25,70

Warengruppe 1-112

ISBN 978-3-462-00228-7

Verfügbar auch als E-Book





Maxim Biller, geboren 1960 in Prag, lebt seit 1970 in Deutschland. Von ihm sind bisher u.a. erschienen: der Roman »Die Tochter«, die Erzählbände »Wenn ich einmal reich und tot bin«, »Land der Väter und Verräter« und »Bernsteintage«. Sein Roman »Esra«, den die *FAS* als »kompromisslos modernes, in der Zeitgenossenschaft seiner Sprache radikales Buch« lobte, wurde gerichtlich verboten und ist deshalb zurzeit nicht lieferbar. Seine Bücher wurden insgesamt in 16 Sprachen übersetzt. Zuletzt erschienen sein Memoir »Der gebrauchte Jude« (2009), die Novelle »Im Kopf von Bruno Schulz« (2013) sowie der Roman »Biografie« (2016), den die *SZ* sein »Opus Magnum« nannte, und »Sieben Versuche zu lieben. Familiengeschichten« (2020). Sein Roman-Bestseller »Sechs Koffer« stand auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis 2018.

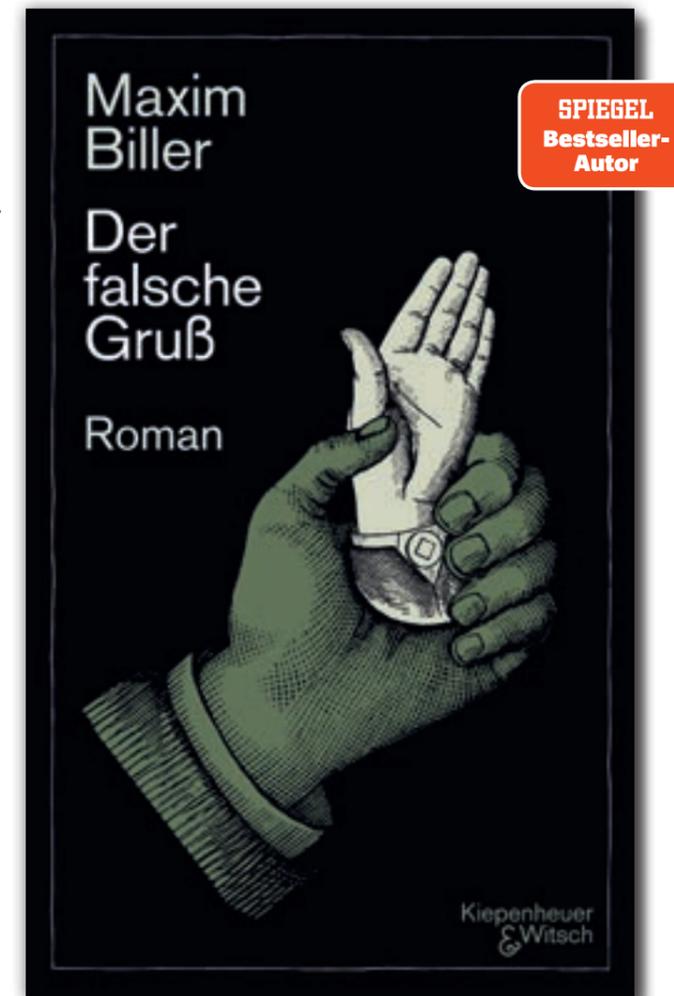
Das Hörbuch erscheint parallel bei parlando.

Von einem, der irre wird an Deutschland

Erck Dessauer, der Held und Erzähler dieses Romans, ist jung, begabt und bereit, ein großer Schriftsteller zu werden. Leicht ist das nicht im Berlin der Nullerjahre, denn eingeschworene Cliques teilen die Macht unter sich auf, und Missgunst ist ein anderes Wort für Glück. Und besonders einer scheint es auf Erck abgesehen zu haben.

Ercks Vater wurde zweimal verlassen: einmal von seiner Ehefrau. Und einmal von der DDR. Beides hat der Professor aus Leipzig nicht verwunden. Erck ist mit diesem Schmerz groß geworden, aber Aufgeben ist seine Sache nicht. Als er beim besten Verlag der Republik einen Buchvertrag unterschreibt, ist er fast am Ziel. Wäre da nur nicht dieser Hans Ulrich Barsilay mit seinem extravaganten Auftreten, seinen schönen Ex-Freundinnen, seiner perfekten Prosa und seiner Gewissenlosigkeit. Das Problem: Er ist beim selben Verlag. Und vieles deutet darauf hin, dass er versucht, Erck sein Thema zu stehlen. Höchste Zeit, ihm mit einer Intrige zuvorzukommen.

Maxim Biller erzählt die Geschichte von einem, der irre wird an Deutschland, weil er um jeden Preis hinein will: in die Gesellschaft, ins Scheinwerferlicht des Betriebs, ins Valhalla der neuen wiedervereinten Nation. »Der falsche Gruß« ist eine bitterböse Studie über Opportunismus, neuen Nationalismus und die Dinge, die man wieder sagen können muss.



- Maxim Biller zeigt, wie gut politische Literatur heute sein kann.
- Das überraschend liebevolle, mitreißende Porträt des jungen Schriftstellers als Monster, Feigling und ewiges Kind
- Ein literarisches Paradestück in der Tradition von Gogol und Joseph Roth

**Erscheint am
19. August 2021**
Maxim Biller
Der falsche Gruß
Roman
ca. 130 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 20,-
€ (A) ca. 20,60
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00082-5
Verfügbar auch als E-Book





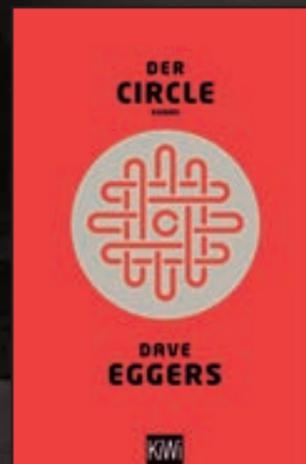
Dave Eggers, geboren 1970, ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Autoren. Sein Roman »Der Circle« war weltweit ein Bestseller. Sein Werk wurde mit zahlreichen literarischen Preisen ausgezeichnet. Der Roman »Ein Hologramm für den König« war nominiert für den National Book Award, für »Zeitoun« wurde ihm u.a. der American Book Award verliehen. Dave Eggers stammt aus Chicago und lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Nordkalifornien.

Ulrike Wasel und **Klaus Timmermann**, beide Jahrgang 1955, haben fast alle Bücher von Dave Eggers übersetzt und wurden für ihre hervorragende Übersetzung von »Zeitoun« gemeinsam mit dem Autor mit dem Albatros-Preis ausgezeichnet.

mit **»EVERY«**
entwirft Eggers ein Unternehmen,
das alle großen unter einem
Dach vereint - Google, Facebook,
Amazon - und somit uns
alle steuert.

»Wir müssen uns davor verbeugen
und froh sein, dass es das Buch gibt.
Jeder muss es lesen.«
Juli Zeh über »Der Circle«

»Das Leben vor der Lektüre des »Circle« ist ein
anderes als das danach. Überall meint man Spuren
der Fiktion in der Wirklichkeit zu finden.«
Julia Encke über »Der Circle«,
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung



ISBN 978-3-462-04854-4
€ (D) 12,-
Verfügbar auch als E-Book

Nach »Der Circle« kommt jetzt die digitale Weltherrschaft: EVERY

Der Circle ist die größte Suchmaschine gepaart mit dem größten Social-Media-Anbieter der Welt. Eine Fusion mit dem erfolgreichsten Onlineversandhaus steht an, woraus das reichste und gefährlichste – und seltsamerweise auch beliebteste – Monopol aller Zeiten entsteht: Every.

Delaney Wells ist »die Neue« bei Every und nicht gerade das, was man erwarten würde in einem Tech-Unternehmen. Als ehemalige Försterin und unerschütterliche Technikskeptikerin bahnt sie sich heimlich ihren Weg, mit nur einem Ziel vor Augen: die Firma von innen heraus zu zerschlagen. Zusammen mit ihrem Kollegen, dem nicht gerade ehrgeizigen Wes Kavakian, sucht sie nach den Schwachstellen von Every und hofft, die Menschheit von der allumfassenden Überwachung und der emojigesteuerten Infantilisierung zu befreien. Aber will die Menschheit überhaupt, wofür Delaney kämpft? Will die Menschheit wirklich frei sein?

Wie schon bei »Der Circle« weiß Dave Eggers wie kein zweiter unsere Wirklichkeit so konsequent weiterzudenken, dass einem der Atem stockt beim Lesen. Man kann nur inständig hoffen, dass die Realität nicht schneller voranschreitet, als Dave Eggers schreiben kann.

**Große
Marketing-
kampagne
geplant**

Über **600.000** verkaufte Exemplare
von »Der Circle« in Deutschland, Österreich
und der Schweiz

**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**

**Dave Eggers
Every
Roman**

Vorläufiges Cover

**Erscheint am
21. Oktober 2021**
Dave Eggers
Every
Roman
Titel der Originalausgabe:
The Every
Aus dem Englischen
von Ulrike Wasel und
Klaus Timmermann
ca. 560 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 25,-
€ (A) ca. 25,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00112-9
Verfügbar auch als E-Book



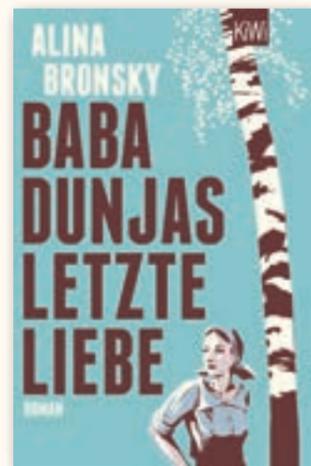
Ein herzzerreißend komischer, liebevoller und berührender Roman über einen alten Querulanten und seinen unfreiwilligen Neuanfang

»NUN WAR ALLES ANDERS.
ER MUSSTE JETZT BARBARA SEIN,
FÜR SICH SELBST UND FÜR BARBARA.«

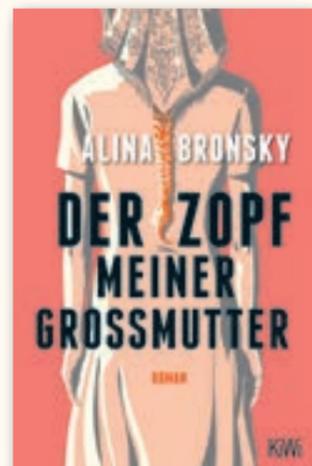


Gesamtauflage der Bücher
von Alina Bronsky
bei Kiepenheuer & Witsch: **360.000** Exemplare

»Schon lange nicht mehr hat jemand so fesselnd geschrieben über Heimat, Zusammenhalt, Lebensmut, Aufopferung – und Gelassenheit.« *hr1*



ISBN 978-3-462-05472-9
€ (D) 10,-
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-00033-7
€ (D) 11,-
Verfügbar auch als E-Book

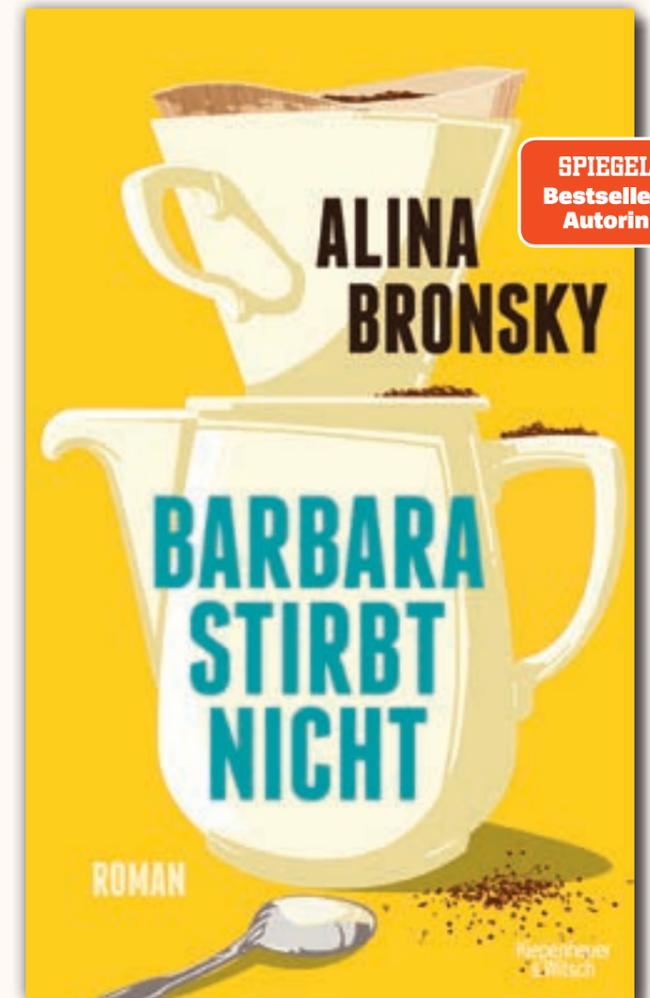
Herr Schmidt taut auf

Walter Schmidt ist ein Mann alter Schule: Er hat die Rente erreicht, ohne zu wissen, wie man sich eine Tütensuppe macht und ohne jemals einen Staubsauger bedient zu haben. Schließlich war da immer seine Ehefrau Barbara. Doch die steht eines Morgens nicht mehr auf. Und von da an wird alles anders.

Mit bitterbösem Witz und großer Warmherzigkeit zugleich erzählt Alina Bronsky, wie sich der unnahbare Walter Schmidt am Ende seines Lebens plötzlich neu erfinden muss: als Pflegekraft, als Hausmann und fürsorglicher Partner, der er nie gewesen ist in all den gemeinsamen Jahren mit Barbara. Und natürlich geht nicht nur in der Küche alles schief. Doch dann entdeckt Walter den Fernsehkoch Medinski und dessen Facebook-Seite, auf der er schon bald nicht nur Schritt-für-Schritt-Anleitungen findet, sondern auch unverhofften Beistand. Nach und nach beginnt Walters raue Fassade zu bröckeln – und mit ihr die alten Gewissheiten über sein Leben und seine Familie.

»Barbara stirbt nicht« ist das urkomische Porträt einer Ehe, deren jahrzehntelange Routinen mit einem Schlag außer Kraft gesetzt werden, und ein berührender Roman über die Chancen eines unfreiwilligen Neuanfangs.

»Barbara war perfekt, dachte er überrascht. Natürlich gab es auf der Welt noch mehr alte Frauen, schon wegen der Statistik, aber Herr Schmidt hatte sie alle gesehen: kein Vergleich zu Barbara.«



Alina Bronsky, geboren 1978 in Jekaterinburg/Russland, lebt seit den Neunzigerjahren in Deutschland. Ihr Debütroman »Scherbenpark« wurde zum Bestseller und fürs Kino verfilmt. »Baba Dunjas letzte Liebe« wurde für den Deutschen Buchpreis 2015 nominiert und ein großer Publikumserfolg. 2019 erschien ihr letzter Roman »Der Zopf meiner Grossmutter«, der ebenfalls wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste stand.

Das Hörbuch erscheint parallel bei tacheles!/Roof Music.

Erscheint am
9. September 2021

Alina Bronsky
Barbara stirbt nicht
Roman
ca. 288 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 20,-
€ (A) ca. 20,60
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00072-6
Verfügbar auch als E-Book





Moritz Rinke, geboren 1967 in Worpsswede, ist einer der führenden Dramatiker seiner Generation. Seine Theaterstücke, u. a. »Republik Vineta«, »Wir lieben und wissen nichts« oder »Westend«, werden national und international gespielt und erreichen ein Millionenpublikum. Sein Debütroman »Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel« (2010) wurde zum Bestseller. Zuletzt erschien bei Kiepenheuer & Witsch der Kolumnenband »Erinnerungen an die Gegenwart« (2014). Moritz Rinke lebt in Spanien und in Berlin.

Das Hörbuch erscheint parallel bei Jumbo.

Von Vätern und Söhnen, Lava und Lichterketten

Ein Postbote auf Lanzarote, der um seinen Sohn kämpft, ein seltsamer Tisch, der ein dunkles Familiengeheimnis aus dem Spanischen Bürgerkrieg birgt, und ein blauer Ball, der über die Insel der hundert Vulkane bis nach Afrika rollt: Moritz Rinke entfacht in seinem zweiten Roman mit unvergleichlicher Tragikomik und schier atemberaubender Erzählkunst ein Feuerwerk an Geschichten.

In seinem kleinen Postbüro in Yaiza sortiert Pedro Fernández García seit Erfindung des Internets keine Briefe mehr, sondern nur noch Werbesendungen. So hat er unendlich viel Zeit, um am Hafen Café con leche zu trinken, seinem Sohn Miguel alles über historische Vulkanausbrüche zu erzählen und den Geheimnissen seiner Familie auf den Grund zu gehen. Was hat sein Großvater in den dreißiger Jahren in Spanisch-Marokko gemacht? Wer war der mysteriöse Deutsche, bei dem er angestellt war? Als sich Pedros große Liebe Carlota von ihm trennt und mit Miguel nach Barcelona zieht, wird es plötzlich still in seinem Leben. Auch sein Freund Tenaro, ein arbeitsloser Fischer ohne Boot, der angeblich mit Hemingway verwandt ist, kann ihn nicht aufheitern. Und dann sitzt da auf einmal ein Mann in seiner Küche, Amado, ein Flüchtling, der auf Lanzarote die Freiheit gesucht und ein Gefängnis vorgefunden hat. Pedro, Tenaro und Amado beschließen, Miguel zurückzuholen. Sie schmieden einen wahnwitzigen Plan – und merken, wie viel es zu gewinnen gibt, wenn alles verloren scheint.



- Eine große Erzählung über einen spanischen Postboten, dessen Leben ins Wanken gerät, und eine literarische Hommage an eine ganz besondere Insel: Lanzarote
- »Moritz Rinke schreibt herrlich skurril, schräg und atemlos.« *NDR*
- Nach dem gefeierten Debüt »Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel« (über 140.000 verkaufte Exemplare) erscheint nun endlich der zweite Roman!
- Moritz Rinke steht für Lesungen zur Verfügung.

**Erscheint am
19. August 2021**
Moritz Rinke
*Der längste Tag im Leben
des Pedro Fernández García*
Roman
ca. 550 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 24,-
€ (A) ca. 24,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-05452-1
Verfügbar auch als E-Book

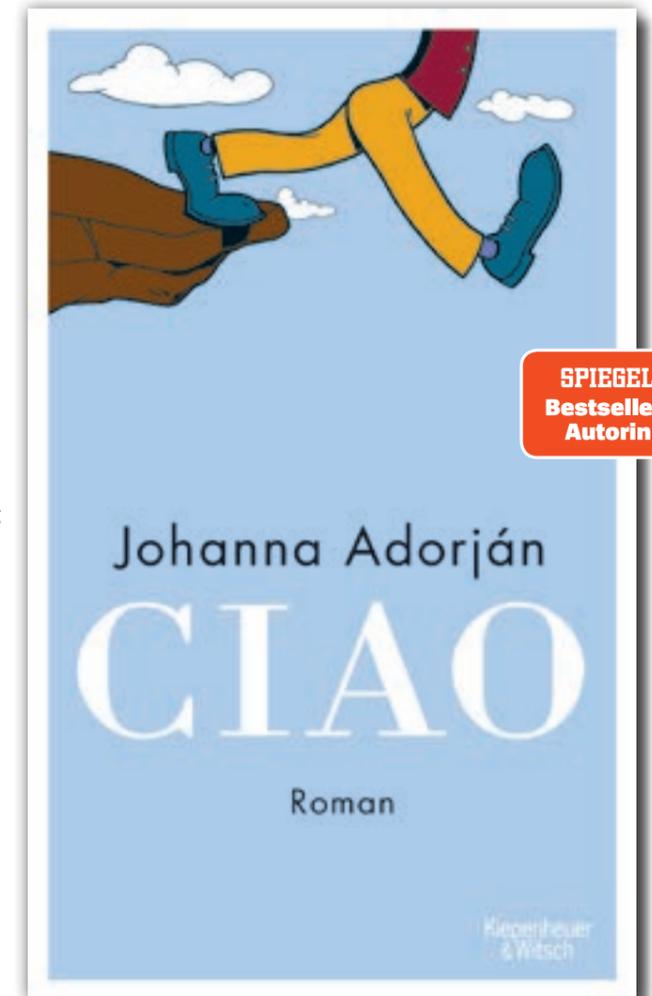


Johanna Adorján hat unsere Gegenwart in einen Roman gegossen

Johanna Adorján entwirft mit »Ciao« eine Gesellschaftssatire, die extrem komisch ist und gleichzeitig ernsthaft gegenwärtig. Ist der Untergang des alten weißen Mannes beschlossene Sache oder sollte man mit dieser Spezies doch gnädig sein?

Hans Benedek, einst ein gefragter Feuilletonist, hat seinen Bedeutungsverlust selbst noch gar nicht realisiert. Er wähnt sich weiterhin als Mann von beträchtlichem Einfluss, glaubt, dass alle Welt die Ohren spitzt, wenn er einen Gedanken formuliert. Aber die Zeichen mehren sich, dass sich etwas verändert hat. Seine ständigen Affären mit Praktikantinnen sind nicht mehr so unbeschwert wie noch vor einigen Jahren. Seine Tochter beschimpft ihn als Mörder, da er immer noch Bacon zum Frühstück isst. Als seine Frau ihn auf die Idee bringt, ein Portrait über die gefragteste junge Feministin des Landes zu schreiben, wittert Hans seine Chance. Doch die Begegnung mit ihr wird Hans in einen Abgrund von bisher ungekannter Tiefe stürzen.

Ein Roman über Menschen, über die die Zeit hinweggegangen ist. Über Leute von gestern im heutigen Leben. Übers Älterwerden. Und ein bisschen auch über die Liebe.



Johanna Adorján, geboren 1971 in Stockholm, wuchs in München auf und studierte Theater- und Opernregie. Seit 1994 arbeitet sie als Journalistin, ab 2001 fürs Feuilleton der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung*, heute für die *Süddeutsche Zeitung*. Ihr erstes Buch, der Bestseller »Eine exklusive Liebe«, erschien 2009 und wurde in 16 Sprachen übersetzt. 2013 folgte der Erzählungsband »Meine 500 besten Freunde«, 2016 ihr Roman »Geteiltes Vergnügen«, 2019 ihr Buch »Männer«. Johanna Adorján lebt in Berlin.

- »Ich mag die Art, wie Johanna Adorján schreibt. Sie hat ein feines Gespür für die Sprache, nie ist ein Wort zu viel, wenig ist bei ihr immer mehr.«
Christine Westermann, WDR 5
- »Johanna Adorján hat die besondere Gabe, die Dinge des Lebens auf ebenso unterhaltsam geistreiche wie unverschämt lustige Weise auf den Punkt zu bringen.« *Shirin Sojitrwalla, Wiener Zeitung*
- Johanna Adorján steht für Lesungen zur Verfügung.

Erscheint am 8. Juli 2021
Johanna Adorján
Ciao
Roman
ca. 256 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 20,-
€ (A) ca. 20,60
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00171-6
Verfügbar auch als E-Book





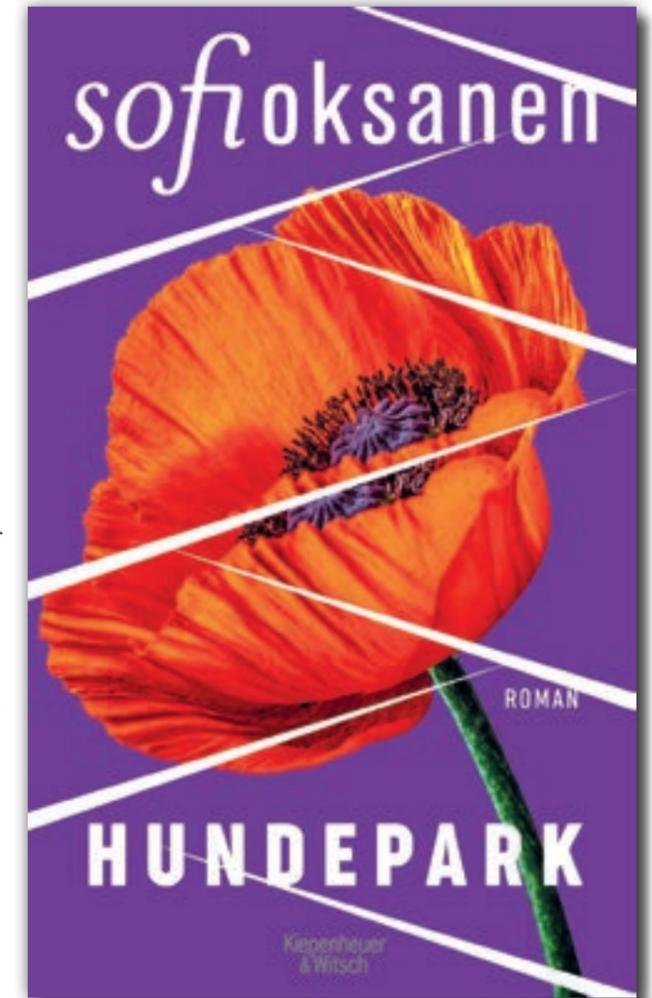
»Ein rasanter Thriller über die Machtverhältnisse der Fruchtbarkeitsindustrie im Osten.« *Aftonbladet*

Die preisgekrönte finnische Bestsellerautorin Sofi Oksanen führt uns in die Welt reicher Europäerinnen, die auf Kosten ärmerer Frauen aus dem Osten oder in den Entwicklungsländern, die in ihrer Not keine Wahl haben, ihren Kinderwunsch erfüllen. Ein Roman von großer politischer und moralischer Brisanz und literarischer Brillanz.

Helsinki, 2016. Olenka sitzt auf einer Parkbank und beobachtet eine Familie: Mutter, Vater, zwei Kinder. Als sich eine Frau neben sie setzt, erschrickt sie; sie würde diese Frau überall wiedererkennen, denn Olenka hat ihr Leben zerstört. Und gewiss ist sie gekommen, um Rache zu nehmen. Für einen kurzen Moment sind sie hier zusammen – und schauen ihren eigenen Kindern, die nichts von ihrer Existenz ahnen, beim Spielen zu.

Der Roman, der sich zwischen dem heutigen Finnland und der Ukraine nach dem Zusammenbruch der UdSSR bewegt, ist ein scharf beobachteter, temporeicher Text, der an der Schnittstelle zwischen Ost und West spielt und sich um ein Netz von Ausbeutung und die Kommerzialisierung des weiblichen Körpers dreht.

Sofi Oksanen erzählt mit psychologischer Schärfe die fesselnde Geschichte einer Frau, die der Sehnsucht nach ihrem verlorenen Kind nicht entkommen kann, und über die rücksichtslosen Mächte, die sie erbarmungslos jagen.



Sofi Oksanen, geboren 1977, Tochter einer estnischen Mutter und eines finnischen Vaters, studierte Dramaturgie an der Theaterakademie von Helsinki. Ihr dritter Roman, »Fegefeuer«, war monatelang Nummer eins der finnischen Bestsellerliste und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Finlandia-Preis, dem Literaturpreis des Nordischen Rates und dem Prix Femina. Der Roman erschien in über vierzig Ländern und machte die Autorin auch in Deutschland zu einer der wichtigsten Vertreterinnen der internationalen Gegenwartsliteratur. Sofi Oksanen lebt in Helsinki.

Angela Plöger hat in Berlin, Budapest, Helsinki und Hamburg Finno-Ugristik und Slawistik studiert. Sie lebt als freiberufliche Übersetzerin vor allem finnischer Literatur und Dramatik in Hamburg. 2016 wurde sie für ihre herausragende Übersetzungsarbeit mit dem »Ritterkreuz des Orden des Löwen von Finnland« ausgezeichnet.



Erscheint am
13. Januar 2022
Sofi Oksanen
Hundepark
Roman
Titel der Originalausgabe:
Koirapuisto
Aus dem Finnischen
von Angela Plöger
ca. 480 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 23,-
€ (A) ca. 23,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00011-5
Verfügbar auch als E-Book

- Nr. 1 der finnischen Bestsellerliste
- Von der großen international gefeierten Autorin kommt ein Roman über Intrigen, Verrat und Mord in der globalen Kinderwunschindustrie.





Anne Gesthuysen wurde 1969 am unteren Niederrhein geboren. Nach dem Abitur in Xanten studierte sie Journalistik und Romanistik. In den 90er-Jahren arbeitete sie bei *Radio France*. Als Reporterin hat sie für WDR, ZDF und VOX gearbeitet, schließlich auch als Moderatorin. Ab 2002 moderierte sie das »ARD-Morgenmagazin«. Diese Nachtschichten gab sie nach dem großen Erfolg ihres ersten Romans »Wir sind doch Schwestern« Ende 2014 auf, um sich tagsüber an den Schreibtisch zu setzen und weitere Bücher zu schreiben. 2015 erschien ihr zweiter Roman »Sei mir ein Vater«, 2018 folgte »Mädelsabend«. Sie lebt mit ihrem Mann Frank Plasberg, ihrem Sohn und dem Goldendoodle Freddy in Köln.

Das Hörbuch erscheint parallel bei Argon.

Landadel verpflichtet

Von einer jungen Pastorin am Niederrhein, die ihre Gemeinde aufmischt, vom Aufwachsen zweier ungleicher Schwestern in Adelskreisen und vom Mut, den es braucht, ein Leben selbst zu gestalten, wenn alles vorherbestimmt scheint.

Die Bürger der Gemeinde Alpen sind skeptisch, als Anna von Betteray die Vertretung des erkrankten Pastors übernimmt. Schließlich ist sie geschieden, blaublütig, mit Mitte dreißig viel zu jung für den Posten und eine Frau. Der einzige Mann an ihrer Seite: ihr Hund Freddy. Während Anna versucht, ein dunkles Kapitel ihrer Vergangenheit zu bewältigen und die Gemeinde behutsam zu modernisieren, gerät das Leben ihrer Schwester Maria komplett aus den Fugen. Ihr Mann wird verhaftet, kurz darauf verschwindet auch noch ihr Sohn. Ausgerechnet sie, die in den Augen der standesbewussten Mutter die Vorzeigtochter war, die auf Schützenfesten zur Königin gekrönt wurde und einen Grafen heiratete, während Anna mit schmutzigen Hosen im Stall spielte und sich in die falschen Männer verliebte. Erst in der Not überwinden die Schwestern ihre Gegensätze – und erhalten Unterstützung von überraschender Seite. Denn wenn es darum geht, einen kleinen Jungen zu finden, halten die Alpener fest zusammen. Und allen voran: Otilie Oymann aus dem Seniorenstift Burg Winnenthal!

Anne Gesthuysen erzählt in ihrem neuen Roman mit unvergleichlichem Witz, großer Herzenswärme und Feingefühl von einer Familie, die sich erst verlieren muss, um sich zu finden.



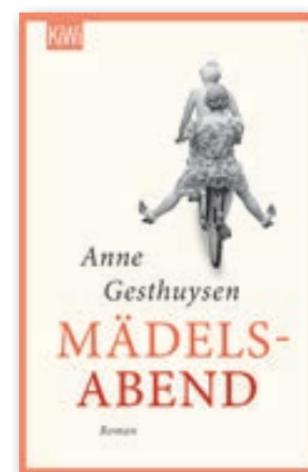
SPITZENTITELMARKETING

- Reichweitenstarke Printwerbung u. a. in: *Donna, Brigitte Woman, Buchjournal* und *Chrismon*
- Community-Marketing
- Reichweitenstarke Social-Media- und Performance-Marketing-Kampagne
- Wir stellen Ihnen gerne ein Schmuckplakat zur Verfügung.

Vorbestellaktion 12/10 – Bitte wenden Sie sich an Ihre*n Vertreter*in.



Plakat

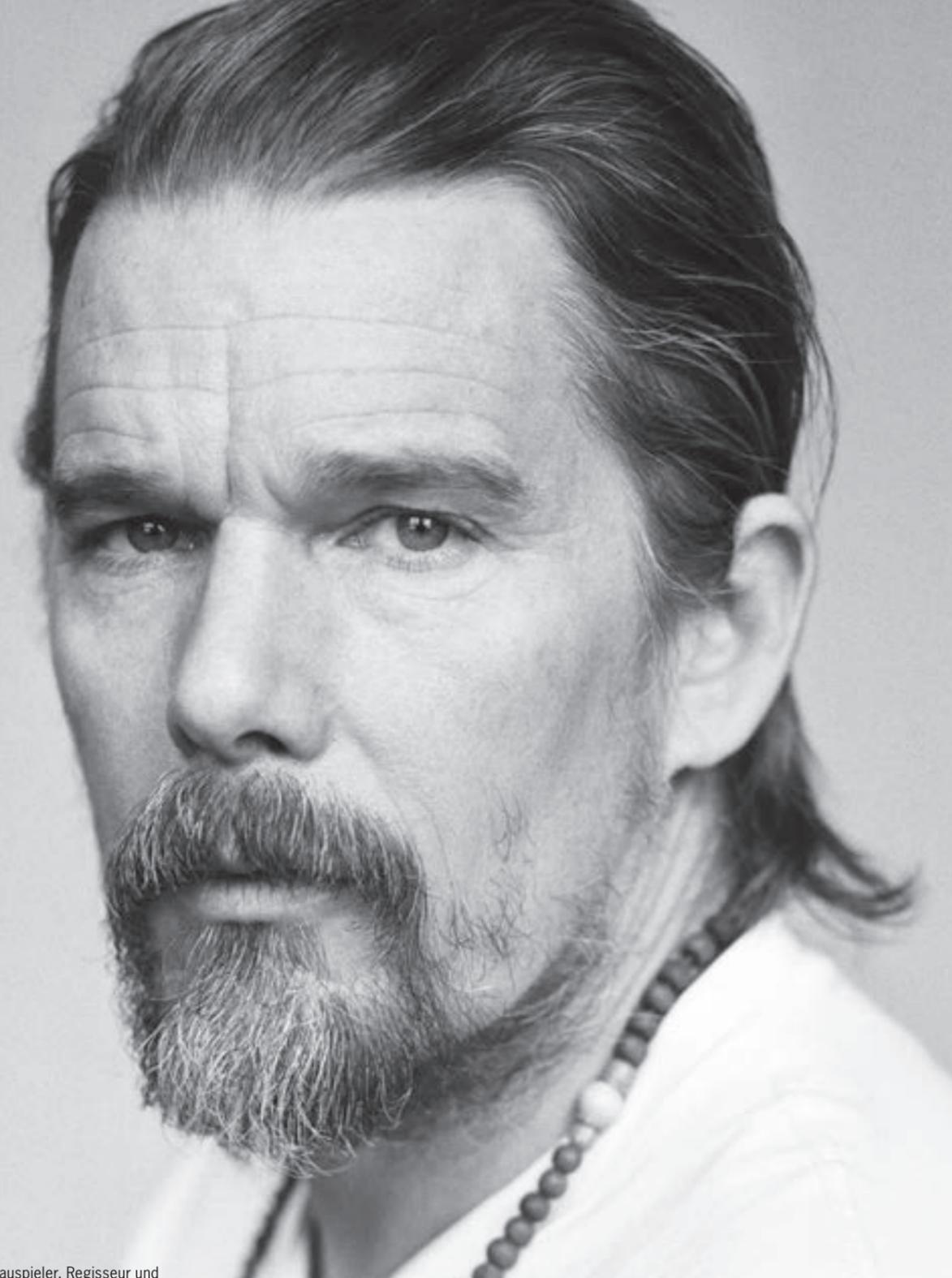


ISBN 978-3-462-05414-9
€ (D) 12,-
Verfügbar auch als E-Book

- Nach dem großen Erfolg von »Mädelsabend« (über 180.000 verkaufte Exemplare) erscheint nun der neue Roman!
- Anne Gesthuysen steht für Lesungen zur Verfügung.

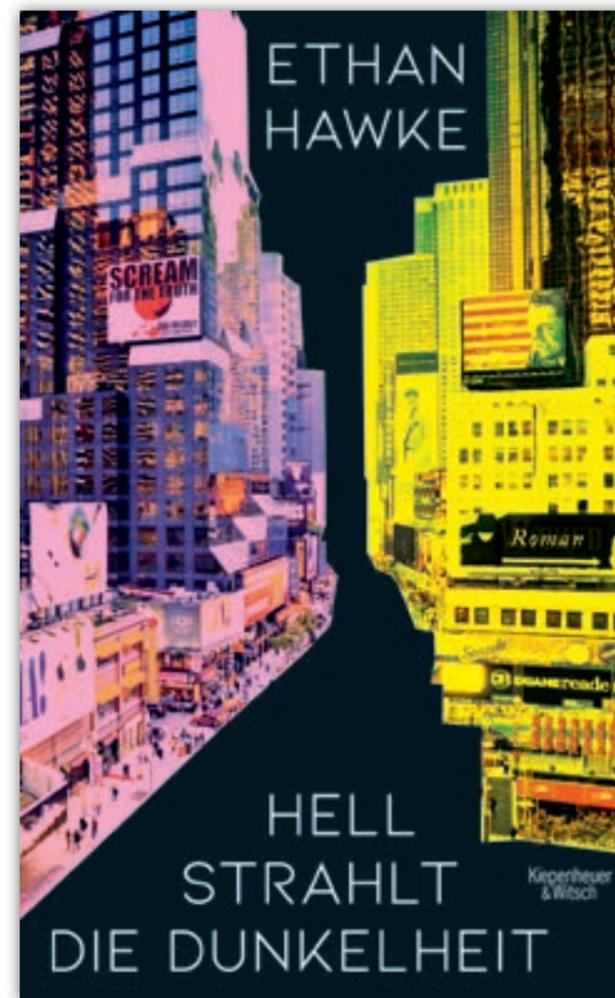
Erscheint am 4. November 2021
Anne Gesthuysen
Wir sind schließlich wer
Roman
ca. 320 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 22,-
€ (A) ca. 22,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-05408-8
Verfügbar auch als E-Book





»Ethan Hawke ist ein wahrer Schriftsteller und ›Hell strahlt die Dunkelheit‹ ein großartiger Roman.« *Patti Smith*

»Hell strahlt die Dunkelheit« ist der bisher persönlichste Roman des vierfach oscarominierten Schauspielers, Regisseurs und Schriftstellers Ethan Hawke und dazu eine Ode an das Theater. Ein erfolgreicher Kinoschauspieler ist nach dem Scheitern seiner Ehe mit einer weltberühmten Sängerin vor allem von sich selbst angewidert, denn seine Untreue hat dazu geführt, dass die Familie zerbricht – und das unter den Augen der Öffentlichkeit. Ungeschickt versucht er, die Trümmer seines Lebens mit Whiskey und Sex zusammenzuhalten. Was ihn rettet, ist das Theater: Die Proben für eine Inszenierung von »Heinrich IV« am Broadway unter der Leitung eines brillanten Regisseurs fordern ihn wie nie zuvor. Als einziger Kinostar unter sehr routinierten Theaterschauspieler*innen mit ständigen Selbstzweifeln konfrontiert, wächst er über sich hinaus. Hybris und Demut im Dauerkampf. Ist es möglich, weltberühmt und gleichzeitig ein guter Mensch zu sein? »Hell strahlt die Dunkelheit« ist ein Roman über Scham, Glamour und den Glauben an die moralische Kraft der Kunst. Das Porträt eines Rosenkriegs, eine Erzählung von Vaterschaft und Männlichkeit, ein Roman, durchtränkt von Wut und Sex, Sehnsucht und Verzweiflung; und ein leidenschaftlicher Liebesbrief an die Welt des Theaters.



Ethan Hawke, Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller, wurde viermal für den Oscar nominiert. Er spielte in den Filmen »Der Club der toten Dichter«, »Before Sunrise« sowie in »Boyhood« mit. Seine Bücher »Aschermittwoch«, »Hin und weg« und »Regeln für einen Ritter« wurden von Presse und Publikum begeistert aufgenommen. Er lebt mit seiner Frau und vier Kindern in Brooklyn.

Kristian Lutze lebt in Köln und hat zahlreiche Romane und Musikerbiografien übersetzt, darunter Bücher von Eric Clapton, Walter Mosley, Michael Robotham und Robert Wilson.



ISBN 978-3-462-04962-6
€ (D) 9,99
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-04961-9
€ (D) 10,99
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-04933-6
€ (D) 12,-
Verfügbar auch als E-Book

- »Ich würde gerne immun sein gegen Hawkes Charme, aber ich gebe es zu: Er hat einen witzigen, klugen und zu Herzen gehenden Roman über einen verwöhnten jungen Mann geschrieben, der erwachsen und – wenn auch zögerlich – zu einem besseren Menschen wird. Bravo!«
Ron Charles, The Washington Post
- »Ethan Hawke, dessen Karriere A-Prominenz und Indie-Integrität vereint, arbeitet in seinem neuen Roman mit seinen eigenen, schmerzhaften Erfahrungen. Ein wilder Ritt, geschrieben mit echtem Feuer.« *Metro*

Erscheint am 9. September 2021
Ethan Hawke
Hell strahlt die Dunkelheit
Roman
Aus dem Englischen von Kristian Lutze
ca. 336 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 23,-
€ (A) ca. 23,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00165-5
Verfügbar auch als E-Book



- Sehnlichst erwartet: der neue große psychologische Spannungsroman der SPIEGEL-Bestsellerautorin Judith Merchant
- Ein Haus im Wald am Tag vor Heiligabend. Zwei Schwestern. Sie haben sich nichts zu schenken. Sie kennen die Ängste und Fehler der jeweils anderen – und sie werden ihr Wissen nutzen.

- Ein intensives Kammerspiel um eine toxische Geschwisterbeziehung, in der nichts so ist, wie es scheint
- »Dieser Thriller ist wirklich der Hammer!«
Christine Westermann über »ATME!«

SPITZENTITEL-KAMPAGNE

- Reichweitenstarke Printkampagne u.a. in: *Petra, Für Sie, Buchjournal, Kulturnews*
- Community-Marketing
- Große Banner-Kampagne
- Umfangreiche Social-Media-Kampagne



Erscheint parallel in unserem TB-Programm



ISBN 978-3-462-00182-2
€ (D) 10,-
Verfügbar auch als E-Book

Was würdest du tun, um deine Schwester zu retten? Und was, um sie loszuwerden?

Klappenbroschur



SPIEGEL
Bestseller-
Autorin

Am Tag vor Heiligabend fährt Esther in den Wald zum Haus ihrer Schwester, um ihr ein Geschenk und eine Flasche Wein zu bringen. Ein Schneesturm setzt ein. Das Geschenk wird nicht geöffnet. Der Wein schon. Dinge werden gesagt, die besser ungesagt blieben. Und Taten werden begangen, die nie mehr rückgängig gemacht werden können.

Eigentlich muss Esther ihr Weihnachtsfest mit Ehemann und Kindern in der Stadt vorbereiten: einkaufen, Tanne besorgen – es wäre genug zu tun. Doch ihre Schwester Sue, die seit ihrer Scheidung völlig allein in einem riesigen Haus tief im Wald lebt, geht ihr nicht aus dem Kopf. Und so setzt sie sich ins Auto und fährt los. Aber nur um nachzusehen, ob alles in Ordnung ist und ob Sue zumindest ihre Tabletten nimmt. In die Stadt einladen kann sie sie nicht. Denn was, wenn sie wieder durchdreht – wie letztes Jahr? Am Haus im Wald angekommen, stellt Esther fest, dass Sue sie loswerden will. Was hat sie zu verbergen? Ein Schneesturm setzt ein. Zum ersten Mal seit ihrer Kindheit kommen die Schwestern ins Gespräch, und kein Stein bleibt auf dem anderen – bis eine der beiden zum Messer greift. Während der Schnee alles verdeckt und jedes Geräusch erstickt ...

Judith Merchant lässt in ihrem neuen psychologischen Spannungsroman zwei unzuverlässige Erzählerinnen gegeneinander antreten – in einem unheimlich intensiven Kammerspiel um eine toxische Beziehung, in der nichts so ist, wie es scheint.



© Maya Clausen

Judith Merchant studierte Literaturwissenschaft und unterrichtet heute Creative Writing an der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Für ihre Kurzgeschichten wurde sie zweimal mit dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet. Nach der Veröffentlichung ihrer Rheinkrimi-Serie (darunter »Nibelungenmord« und »Loreley singt nicht mehr«) zog Judith Merchant von der Idylle in die Großstadt. 2019 erschien ihr Thriller »ATME!« bei Kiepenheuer & Witsch und wurde zum Bestseller.

Das Hörbuch erscheint parallel bei Argon.

- Judith Merchant steht für Lesungen zur Verfügung.

Erscheint am
9. September 2021

Judith Merchant
SCHWEIG!
Thriller
ca. 384 Seiten
Klappenbroschur
€ (D) ca. 15,-
€ (A) ca. 15,50
Warengruppe 1-121
ISBN 978-3-462-00133-4
Verfügbar auch als E-Book



EIN ROMAN ÜBER DIE ZEIT,
DIE ADOLF EICHMANN IN
ARGENTINIEN VERBRACHTE –
PROVOKANT WIE »DIE WOHL-
GESINNTEN« VON
JONATHAN LITTELL ODER
»DAS VERSCHWINDEN DES
JOSEF MENGELE« VON
OLIVIER GUEZ

»ARIEL MAGNUS ENT-
TARNT DIE TRICKS DIESES
EFFIZIENTEN BEAMTEN
DES BÖSEN ... UND DIESER
HERVORRAGENDE ROMAN
LÄSST IHN GRAUENVOLL
LEBENDIG WERDEN.« *EL PAÍS*

»Vielleicht ist es nicht völlig falsch,
wenn sich ein Jude darum kümmert,
Eichmann zur Fiktion zu verurteilen.«

Mit beißendem Spott zeigt uns Ariel Magnus in diesem Roman einen unbelehrbaren Menschen, dessen antisemitischer Irrglauben auch im argentinischen Versteck ungebrochen war und der dort bar jeder Reue und völlig unbehelligt von einer Rückkehr nach Deutschland träumen konnte – bis zu seiner Verhaftung 1960.

Buenos Aires, 1952: Ricardo Klement alias Adolf Eichmann hat Pech, denn ausgerechnet an dem Tag, an dem seine Frau Vera mit den Söhnen endlich aus Deutschland in Buenos Aires eintreffen werden, sind alle Blumen ausverkauft. Offiziell gibt sich Klement als der Onkel seiner Söhne aus, um unerkannt zu bleiben. Der einstige Cheforganisator der Deportationszüge nach Auschwitz führt im argentinischen Exil ein bescheidenes Leben und trifft bisweilen im Restaurant »Zur Eiche« zahlreiche SS-Angehörige und NSDAP-Funktionäre zum gemütlichen Plausch. Diese werden nicht nur vom deutschen Botschafter gedeckt, sondern auch von der argentinischen Regierung und Juan Perón unterstützt. Nur wenn sich an den Nachbartischen emigrierte jüdische Familien zum Abendessen niederlassen, wird es für die Nazigrößen ungemütlich – was, wenn jemand sie erkennt?

Nach seiner Verurteilung bestand Eichmann darauf, ein kleines Rad im Getriebe gewesen zu sein. Ariel Magnus führt uns ins Innere dieses unbelehrbaren Nazis und seiner menschenverachtenden Ideologie.



- Ariel Magnus steht für Lesungen zur Verfügung.



Ariel Magnus, geboren 1975 in Buenos Aires, studierte in Deutschland, schrieb für verschiedene Medien in Lateinamerika, die taz in Berlin und SPIEGEL ONLINE. Er lebt heute als Autor und literarischer Übersetzer in Buenos Aires und Berlin. 2007 wurde er für seinen Roman »Ein Chinese auf dem Fahrrad« mit dem internationalen Literaturpreis Premio La Otra Orilla ausgezeichnet. Auf Deutsch erschienen 2012 »Zwei lange Unterhosen der Marke Hering«, das Porträt seiner jüdischen Großmutter, und 2018 »Die Schachspieler von Buenos Aires«.

Silke Kleemann, geboren 1976, lebt als literarische Übersetzerin, Lektorin und Autorin in München. Sie übersetzt hauptsächlich Romane und Lyrik aus dem Spanischen, u.a. Juan Filloy, Alejandro Jodorowsky, Marina Perezagua und Katixa Agirre.

**Erscheint am
19. August 2021**
Ariel Magnus
*Das zweite Leben
des Adolf Eichmann*
Roman
Titel der Originalausgabe:
El desafortunado
Aus dem Spanischen
von Silke Kleemann
ca. 256 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 20,-
€ (A) ca. 20,60
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00091-7
Verfügbar auch als E-Book



Imbolo Mbue ist in Kamerun aufgewachsen. Sie hat an der Rutgers University und der Columbia University studiert. Ihr Debüt, »Das geträumte Land«, wurde 2017 mit dem renommierten PEN/Faulkner Award ausgezeichnet und war ein *New York Times*-Bestseller. Imbolo Mbue lebt in New York.

Maria Hummitzsch, geboren 1982, studierte in Leipzig, Lissabon und Florianópolis Übersetzung, Psychologie und Afrikanistik. Sie übersetzt aus dem Englischen und Portugiesischen, u. a. Beatriz Bracher, Shani Boianjiu und David Garnett.

»Imbolo Mbue ist eine überragende Erzählerin.« Jonathan Franzen

Nach ihrem gefeierten Debüt »Das geträumte Land«, für das sie den PEN/Faulkner-Preis erhalten hat, beweist Imbolo Mbue mit »Wie schön wir waren« erneut ihre erzählerische Brillanz gepaart mit einem Gespür für die großen Themen unserer Zeit. Die Bewohner von Kosawa leben in Angst, denn ein amerikanischer Ölkonzern droht das kleine afrikanische Dorf auszulöschen. Öllecks haben das Ackerland unfruchtbar gemacht; Kinder sterben, weil das Trinkwasser vergiftet ist. Den Menschen aus Kosawa werden Versprechungen über Aufräumarbeiten und finanzielle Reparationen gemacht, die nie eingehalten werden, aber die korrupte Regierung bedient nur ihre eigenen Interessen. Die Dorfbewohner beschließen, sich zu wehren. Ihr Kampf soll Jahrzehnte andauern. Erzählt aus der Perspektive einer Generation von Kindern, allen voran Thula, die zu einer Revolutionärin heranwächst. Mbues zweiter Roman ist eine meisterhafte Untersuchung dessen, was passiert, wenn die Profitgier des Westens gepaart mit dem Gespenst des Kolonialismus auf die Entschlossenheit einer Gemeinschaft trifft, an ihrem angestammten Land festzuhalten – und auf die Bereitschaft einer jungen Frau, alles für die Freiheit ihrer Mitmenschen zu opfern.



ISBN 978-3-462-05184-1
€ (D) 11,-
Verfügbar auch als E-Book

- »Dieser Roman besitzt den Reichtum und die Kraft eines großen zeitgenössischen Märchens und schenkt uns eine Heldin, die für unsere Zeit wie gemacht ist.« *Sigrid Nunez*
- »Ein meisterhafter Roman einer faszinierenden Autorin, die sich mit den drängendsten Fragen unserer Zeit auseinandersetzt.« *David Ebershoff*

Erscheint am 7. Oktober 2021
Imbolo Mbue
Wie schön wir waren
Roman
Titel der Originalausgabe:
How beautiful we were
Aus dem Englischen
von Maria Hummitzsch
ca. 432 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 23,-
€ (A) ca. 23,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-05470-5
Verfügbar auch als E-Book



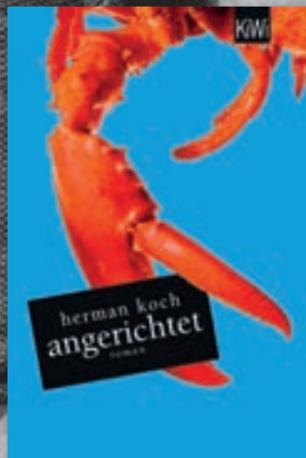
Ein Meisterwerk der Autofiktion – Herman Kochs bester Roman

Herman Koch, geboren 1953 in Arnhem, hatte seinen internationalen Durchbruch mit seinem Roman »Angerichtet« (2010), der in 37 Sprachen übersetzt wurde und in vielen Ländern auf der Bestsellerliste stand, auf der **SPIEGEL**-Bestsellerliste genauso wie in den Top Ten der *New York Times*. »Angerichtet« wurde unter dem Titel »The Dinner« mit Richard Gere und Laura Linney fürs Kino verfilmt. Bei Kiepenheuer & Witsch erschien zuletzt seine Novelle »Einfach leben«.

Christiane Kuby, 1952 geboren, lebt seit 1970 in Amsterdam und arbeitet seit 1997 als selbstständige Übersetzerin aus dem Niederländischen. Für ihre Übersetzung von Erwin Mortiers »Götterschlaf« erhielt sie 2012 den Else-Otten-Preis.

Herbert Post, geboren 1947, lebt seit 1973 in Amsterdam, arbeitete als Bibliothekar und übersetzt seit 1997 gemeinsam mit Christiane Kuby Sachbücher und Belletristik aus dem Niederländischen, u. a. Joshua Zwaarns »Parnassia« und Kader Abdolahs »Die Krähe«.

Über **250.000**
verkaufte Exemplare



ISBN 978-3-462-04347-1
€ (D) 9,99
Verfügbar auch als E-Book

Herman Kochs neues Buch ist ein eindringlicher Roman über Trauer, das Erwachsenwerden, über das, was gesagt werden, und das, was besser verschwiegen werden sollte. Der niederländische Bestsellerautor schreibt über sein Künstlerleben, autobiografisch und fiktional zugleich.

Ein 65-jähriger Schriftsteller namens Herman Koch blickt zurück auf seine Jugend. Man erlebt ihn als Neunzehnjährigen, der gerade das Abitur hinter sich hat und ins abgelegene Finnland fährt, um den Erwartungen seines Vaters zu entfliehen und der Entscheidung darüber, was er mit seinem Leben anfangen soll. Und man sieht auch den alternden Schriftsteller, der, wiederum in Finnland, eine Ausgabe seines gerade erschienenen Buchs in einem Schaufenster entdeckt. Herman Koch spannt einen Bogen zwischen Zeiten und Ländern, um immer wieder nach Finnland zurückzukehren. Er begibt sich sozusagen auf eine Reise in seine eigene Geschichte. Man erfährt von der unglücklichen Ehe der Eltern, der starken Bindung an die früh verstorbene Mutter, von der Auseinandersetzung mit dem Vater und dessen Freundin, und von einer lebenswichtigen Begegnung mit einer Finnin.

Herman Koch hat mit »Finnische Tage« aber auch einen eindringlichen Entwicklungsroman geschrieben, mit einem kleinen Macho als Protagonisten, der sein verletztes und verletzliches Inneres hinter Großspurigkeit verbirgt und der eines schon ganz früh weiß: dass er Schriftsteller werden will.

Ein Meisterwerk der Autofiktion, von den niederländischen Medien als literarischer Höhepunkt Herman Kochs gefeiert.



SPIEGEL
Bestseller-
Autor

- »Neben der Geschichte des Erwachsenwerdens eines pubertierenden Jugendlichen, der sich mit seinem ehebrecherischen Vater versöhnt, ist »Finnische Tage« auch ein Buch über die Wirkung von Worten, über Glaubwürdigkeit.« *HP/De Tijd*
- »Herman Koch beherrscht sein Metier mit einer geradezu frivolen Überlegenheit.« *De Volkskrant*
- »Mehr noch als ein Erinnerungsbuch ist es ein Buch über den Mangel an Erinnerungen – und das macht es so besonders.« *Trouw*
- Herman Koch steht für Lesungen zur Verfügung.

**Erscheint am
19. August 2021**

Herman Koch
Finnische Tage
Roman
Titel der Originalausgabe:
Finsedagen
Aus dem Niederländischen von
Christiane Kuby und Herbert Post
ca. 288 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 22,-
€ (A) ca. 22,70
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00065-8
Verfügbar auch als E-Book



»An seinem Roman stimmt einfach alles. ... Einen solchen Plot könnte sich auch John le Carré ausgedacht haben.«

FAZ über »Radikal«

DER NEUE POLITTHRILLER VON ZEIT-INVESTIGATIVJOURNALIST YASSIN MUSHARBASH

Wie russische Geheimdienste Desinformation betreiben und verdeckt Einfluss auf den deutschen Politikbetrieb nehmen

»Ein echter Thriller über die riskante Arbeit investigativer Reporter und ihren Kampf um ehrliche Information in einer Welt der bösen Absichten, der Intrigen, der doppelten Böden und unsichtbaren Bedrohungen. Man kann nicht aufhören zu lesen.«

Sabine Rückert, ZEIT Verbrechen

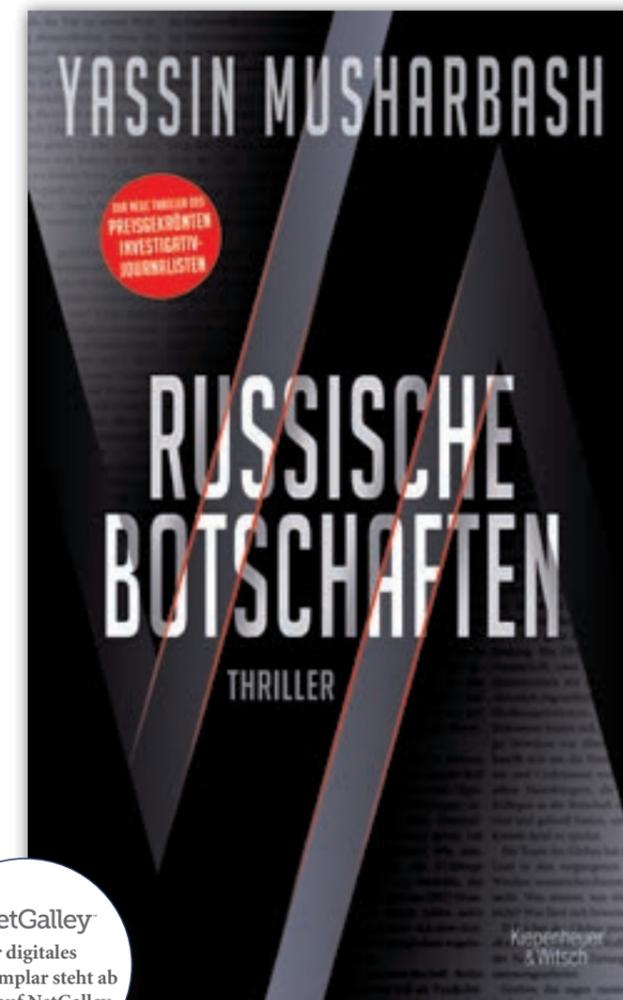
Die Macht der Fake News – der neue Politthriller des ZEIT- Investigativjournalisten

Klappenbroschur

Droht der Wahrheit der Untergang? Ein hochaktueller und spannender Politthriller über die Gefahr von Desinformation und Lügenkampagnen, über die Grenzen des Journalismus und über Berlin als ewige Hauptstadt der Spione.

Merle Schwalb ist Investigativjournalistin beim *Globus*, einem der wichtigsten Nachrichtenmagazine der Republik, wo sie für Extremisten aller Art zuständig ist. Doch bei ihrer neuen Recherche ist von Beginn an alles anders. Ein Mann ohne Namen stürzt in Berlin von einem Balkon. Wer ist der geheimnisvolle Tote?

Die Spuren führen ins Milieu krimineller Berliner Clans, zur Polizei und zum Verfassungsschutz. Aber nach einer verhängnisvollen Begegnung wird Merle Schwalb klar: Der Mann war ein russischer Agent mit brisanten Informationen und einer gefährlichen Mission. Und diese Recherche ist eine Nummer zu groß für sie allein. Wie weit reicht die Intrige? Wer sind die Verschwörer? Und wem kann man noch trauen? Um das herauszufinden, schließen Merle Schwalb und ihre Kollegen vom *Globus* einen Pakt mit der Konkurrenz von der *Norddeutschen Zeitung*. In der Brandenburger Provinz errichten die Journalisten eine geheime Zentrale, sie recherchieren in Riga, Kaliningrad und Prag. Aber ihre Recherche bleibt nicht unbemerkt. Und plötzlich geht es um alles: um Vertrauen und Verrat, um Spione und Fake News, um Leben und Tod. Und um sie selbst. Denn wer sagt, dass die Wahrheit stärker ist als die Lüge?



NetGalley
Ihr digitales
Leseexemplar steht ab
sofort auf NetGalley
für Sie bereit.



Yassin Musharbash, geboren 1975, hat deutsche und jordanische Vorfahren. Während des Studiums der Arabistik und Politologie begann er als Journalist zu arbeiten, u.a. für die *taz* und *Jordan Times*. Seit etlichen Jahren beschäftigt er sich mit den Themen Terrorismus, Innere Sicherheit und Umwälzungen in der arabischen Welt, zunächst als Redakteur bei *SPIEGEL ONLINE*, heute im Investigativressort der Wochenzeitung *Die Zeit*. Eine Zeitlang arbeitete Musharbash als Rechercheur für John le Carré. 2006 erschien sein Sachbuch »Die neue Al-Qaida. Innenansichten eines lernenden Terrornetzwerks«, 2011 sein Thriller »Radikal«, 2017 ein weiterer Thriller, »Jenseits«.

● Yassin Musharbash steht für Lesungen zur Verfügung.

**Erscheint am
19. August 2021**
Yassin Musharbash
Russische Botschaften
Thriller
ca. 400 Seiten
Klappenbroschur
€ (D) ca. 16,-
€ (A) ca. 16,50
Warengruppe 1-121
ISBN 978-3-462-00096-2
Verfügbar auch als E-Book





Alois Hotschnig, 1959 geboren in Kärnten, lebt als freier Autor in Innsbruck. 1992 wurde er beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt mit dem Preis des Landes Kärnten ausgezeichnet, im selben Jahr erschien sein Roman »Leonardos Hände«, für den er den Anna-Seghers-Preis erhielt. 2000 erschien sein zweiter Roman »Ludwigs Zimmer«. 2002 wurde ihm der Italo-Svevo-Preis für sein Gesamtwerk verliehen. Neben seinen Romanen verfasste er mehrere Erzählbände, zuletzt »Im Sitzen läuft es sich besser davon« (2009). Für »Die Kinder beruhigte das nicht« wurde er mit dem Erich-Fried-Preis ausgezeichnet, für sein erzählerisches Werk mit dem Gert-Jonke-Preis. Die Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Alois Hotschnig schreibt auch Theaterstücke und Hörspiele.

Das Hörbuch erscheint parallel bei Argon.

Ein großer Roman über Fremdsein und Selbstbehauptung und die lebensrettende Kraft des Erzählens

1942 fährt eine Norwegerin nach Vorarlberg. Sie ist schwanger. Eigentlich wollte sie hier ein neues Leben beginnen mit ihrem Verlobten, einem Wehrmachtssoldaten. Doch alles kommt anders. Für sie und für ihren Sohn, Heinz. Schlimmer. Ein brillanter Roman über einen Menschen, der sich nicht brechen lässt. Und die berührende Liebeserklärung eines Sohnes an seine Mutter.

Das einzige, was Heinz Fritz mit Gewissheit von seiner Mutter weiß, sind die Stationen ihrer ersten langen Reise: Oslo – Kopenhagen – Berlin – München – Hohenems. Verbürgt ist sie durch ein Schriftstück, das er sein Leben lang bei sich trägt: ein Dokument des SS-Lebensborn. Die Norwegerin hat sich mit dem Feind eingelassen. Und sie hat dem Falschen vertraut. Denn als sie in Österreich ankommt, wird sie nicht willkommen geheißen von der Familie ihres Verlobten, sondern abgewiesen. Zurück kann sie auch nicht, denn in Norwegen gilt sie nun als Kollaborateurin ... In einer großen, kompromisslosen Selbstbefragung versucht der Erzähler des Romans – ihr Sohn –, die Rätsel seiner Herkunft zu lösen, die Wahrheit über seine Eltern freizulegen. Es ist eine Spurensuche, an deren Ende sich noch einmal alles dreht. Und eine zweite, »hellere« Version der düsteren Geschichte aufscheint.



- Eine virtuose Erzählung über Herkunft und Identität und ein gnadenloses Jahrhundert, in dem die Welt in Freund und Feind zerfiel – auch innerhalb der Familien
- Alois Hotschnig verwandelt ein reales Schicksal in große Literatur: das Leben des Schauspielers Heinz Fitz, mit dem er über Jahre hinweg Gespräche führte.
- Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

**Erscheint am
9. September 2021**

Alois Hotschnig
Der Silberfuchs meiner Mutter
Roman
ca. 224 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 20,-
€ (A) ca. 20,60
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00213-3
Verfügbar auch als E-Book





Jens Sparschuh, geboren 1955 in Chemnitz (Karl-Marx-Stadt), studierte von 1973–1978 Philosophie und Logik in Leningrad. 1983 promovierte er in Berlin, seitdem arbeitet er freiberuflich. Sein Werk erscheint bei Kiepenheuer & Witsch. Daneben veröffentlichte er eine Vielzahl von Hörspielen und Kinderbüchern. 1989 erhielt er den Hörspielpreis der Kriegsblinden, 2018 den Prix Chronos und 2019 den Günter-Grass-Preis.

Liebes- und einige andere Erklärungen

In diesem außergewöhnlichen Logbuch unternimmt Jens Sparschuh einen höchst vergnüglichen Streifzug durch die Welt der schönen Künste, begleitet von Kolleginnen und Kollegen, die sie auf unverwechselbare Weise geprägt haben.

Er führt telepathisch ein Ferngespräch mit Irmtraud Morgner, spaziert mit Uwe Timm um den Wannsee bis nach Ikarien, inspiziert in den virtuellen Katakomben des ZVAB den Zustand alter Ausgaben von Karl Mickel, erkundet an der Seite Volker Brauns eine verwüstete Landschaft, strandet mit Leonard Cohen auf der griechischen Insel Hydra, untersucht historisches Treibgut, das Reinhard Minkewitz aufgelesen hat, streift mit Irina Liebmann auf zielvollen Umwegen durch die Große Hamburger, an deren Ende sie staunend vor einem Rätsel stehen, unter einem von Johannes Nawrath täuschend echt darüber hingepinselten Himmel macht er kurz blau und überlässt die Navigation sogar für einen hochriskanten Moment dem eigensinnigen Vladimir Nabokov, bevor er mit Thomas Mann den Zauberberg besteigt.

Die in diesem Band versammelten Texte beweisen aufs Schönste, dass Jens Sparschuh nicht nur ein großer Erzähler und ein ebenso kluger wie gewitzter Beobachter unserer Gegenwart ist, sondern auch ein wahrer Meister der kurzen Form.



- »Ein fröhlicher Aufklärer« *FAZ*
- Jens Sparschuh schreibt mit leichtfüßigem Humor, zarter Poesie und Scharfsinn über Künstlerinnen und Künstler, die wir alle lieben.
- Mit an Bord: Irmtraud Morgner, Karl Mickel, Arno Schmidt, Uwe Timm, Peter Hacks, Manfred Butzmann, Volker Braun, Reinhard Minkewitz, Thomas Mann, Vladimir Nabokov, Leonard Cohen, Fjodor Dostojewski, Warlam Schalamow, Lenka Reinerová, Irina Liebmann, Johannes Nawrath, Kay Voigtmann, Johann Wolfgang Goethe und Heinrich Heine
- Jens Sparschuh steht für Lesungen zur Verfügung.

**Erscheint am
4. November 2021**

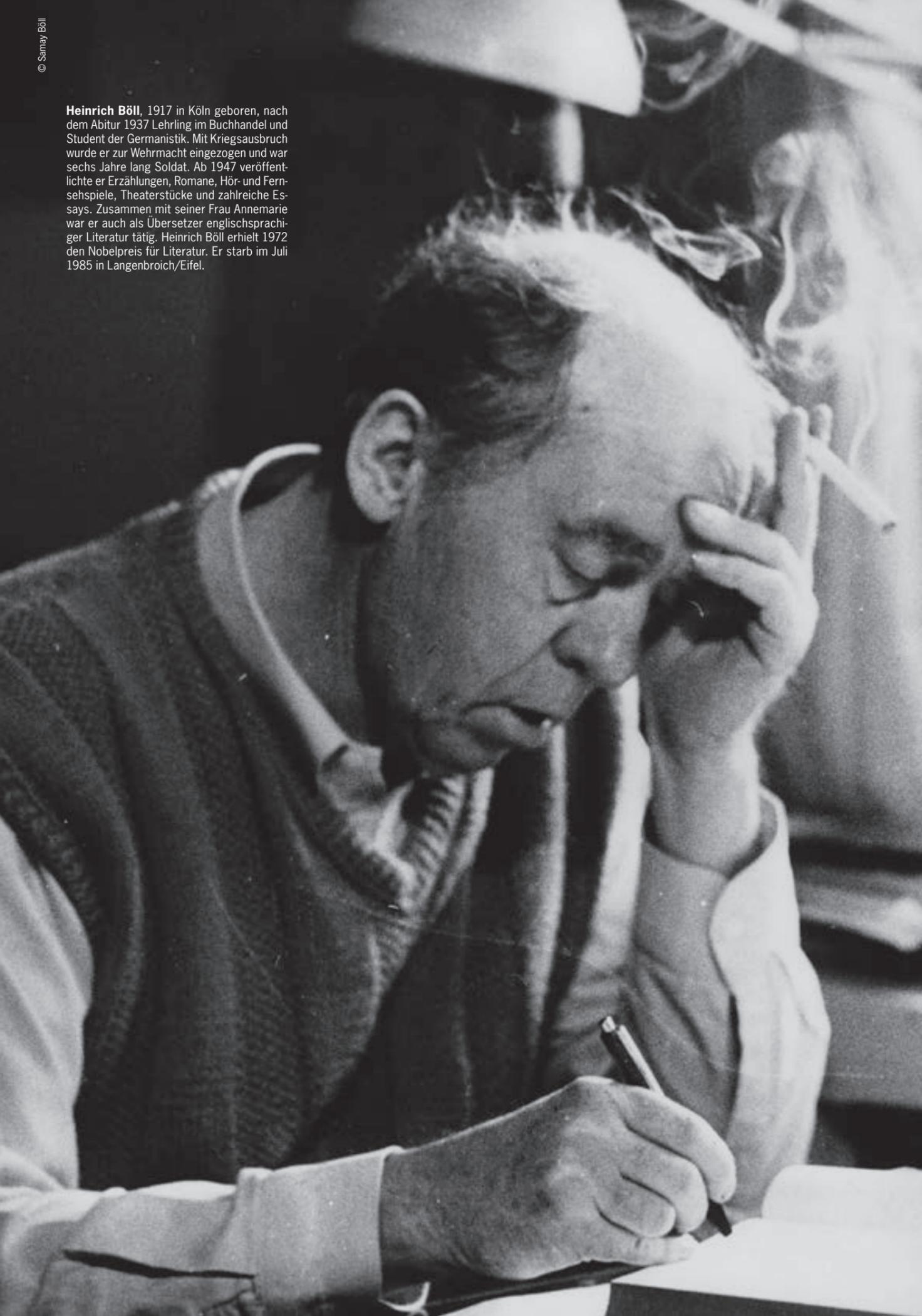
Jens Sparschuh
Die Matrosen der Schweiz
Ein Logbuch
ca. 208 Seiten
Gebunden

**Besondere Ausstattung
mit geprägter Schrift**

€ (D) ca. 20,-
€ (A) ca. 20,60
Warengruppe 1-118
ISBN 978-3-462-05506-1
Verfügbar auch als E-Book



Heinrich Böll, 1917 in Köln geboren, nach dem Abitur 1937 Lehrling im Buchhandel und Student der Germanistik. Mit Kriegsausbruch wurde er zur Wehrmacht eingezogen und war sechs Jahre lang Soldat. Ab 1947 veröffentlichte er Erzählungen, Romane, Hör- und Fernsehspiele, Theaterstücke und zahlreiche Essays. Zusammen mit seiner Frau Annemarie war er auch als Übersetzer englischsprachiger Literatur tätig. Heinrich Böll erhielt 1972 den Nobelpreis für Literatur. Er starb im Juli 1985 in Langenbroich/Eifel.



»Herr Hauptmann, ach, o halten Sie doch jetzt die Fresse, in diesem Augenblick ertrag' ich Unsinn nicht!« – Heinrich Bölls lyrisches Werk

Wenn man an Heinrich Böll denkt, denkt man an Prosa. Und doch hat er zeitlebens auch Lyrik geschrieben, von den jungen Jahren an bis ins hohe Alter. Die Gedichte sind kein Nebenprodukt seines Schreibens, sondern wichtiger Werkbestandteil. Diese bibliophile Ausgabe macht sie zum ersten Mal sorgsam ediert verfügbar.

Böll als Lyriker entdecken, heißt, einen Autor in seiner Stimmfindung erleben. Angefangen bei den ersten lyrischen Gehversuchen, in denen deutlich sein früherer Lektürekanon mitschwingt (und sich alles ordentlich reimt!), über freie Klangexperimente wie dem Gedicht »Preußentum« (1938), das seinen Gegenstand in eine absurdmilitaristische Lautfolge zerlegt – »Ra Ta, / Tra Ra / Ra Ta Ta! [...] Romm, Bomm, Bomm ...« – bis zu den späteren Texten, aus denen ein Böll spricht, den man im Ohr zu haben meint: mit all seinem warmen und doch immer scharfzüngigen Humor, seiner gelassenen Menschenfreundlichkeit, seiner politischen Wachsamkeit. Die Veröffentlichung einer so umfassenden Auswahl mit teils unveröffentlichtem Material ist eine Premiere. Und ein Geschenk für alle, die Böll bereits gut kennen oder auch über die kurze Form neu kennenlernen möchten.



**Erscheint am
4. November 2021**

Heinrich Böll
Ein Jahr hat keine Zeit
Gedichte
Herausgegeben von
René Böll, Gabriele Ewenz
und Jochen Schubert
ca. 160 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 20,-
€ (A) ca. 20,60
Warengruppe 1-150
ISBN 978-3-462-00224-9
Verfügbar auch als E-Book

- Ein Muss für Fans und eine Entdeckung für alle, die ihn bislang nur als Prosaautor kannten: Heinrich Bölls Gedichte
- Mit bislang unveröffentlichtem Material und faksimilierten Typoskripten
- Eine Werkgenese im Teilchenbeschleuniger: von den ersten Schreibversuchen des jungen Böll bis zu reifen Texten der späten Jahre





- Carolin Kebekus, die »lustigste Frau Deutschlands«, bekannt aus der »Carolin Kebekus Show«, aus der »heute-show« und ihren umjubelten Bühnenprogrammen über die tradierte Chancengleichheit von Frauen

Carolin Kebekus wurde 1980 in Bergisch Gladbach geboren. Sie ist die erfolgreichste Comedienne Deutschlands und wurde sechs Mal hintereinander mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet. Mit ihren Bühnenshows avancierte sie zu einem der größten Comedy-Acts in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sie ist Ensemblemitglied der »ZDF heute-show« und hat mit der hochgelobten »Carolin Kebekus Show« ihre eigene Sendung im Ersten.

Mariella Tripke ist eine freie Autorin aus Köln, die mit scharfem Humor, feministischen und antifaschistischen Tweets sowie bissigen, sozialkritischen Statements Sketche und Stand-Ups für viele Satire- und Comedyformate schreibt.

Das Hörbuch erscheint parallel bei Argon.

»Ich will den Finger in die Wunde legen!«

Carolin Kebekus über Frauen an der Spitze

Klappenbroschur

Eigentlich klingt es ganz leicht: Frau ist begabt und klug, also kann sie es schaffen, ganz nach oben zu kommen. Aber oft genug ist der eine Platz schon besetzt, es scheint nämlich ein höchst dämliches Gesetz zu geben, das lautet: Eine Frau reicht, mehr brauchen wir nicht. Die große Komikerin, Sängerin, Schauspielerin und Feministin schreibt pointiert, unmissverständlich und gleichzeitig wahnsinnig komisch, dass die Zeit überreif ist, alte (Männer-)Gesetze auf den Müll zu werfen.

Wohin man auch schaut, immer ist es die eine Frau, die sich durchsetzt. In der Bibel ist es die jungfräuliche Maria, damit fing das Unheil an. Im Märchen gibt es immer die eine Prinzessin, sehr schön und sehr blöd. Die sündige Eva aus der Bibel und die böse Stiefmutter oder Hexe lassen wir mal hübsch beiseite, denn die sollen nur als Beispiele dafür dienen, was passiert, wenn Frauen nach Macht streben: Sie werden aus dem Paradies geworfen oder verbrannt. Mit dieser Prägung entlässt man Frauen ins Leben und wundert sich dann über die ständige Konkurrenz unter Frauen um diese begrenzten Plätze. Dann wird so getan, als wären Frauen von Natur aus eben stutenbissig und selbst schuld an dieser Rivalität. Carolin Kebekus kommt diesem bösen Spuk auf die Spur, sie untersucht alte und neue Geschichten, um zu zeigen, warum uns Frauen eingerichtet wird, dass wir um den einen Platz – im Fernsehen, in der Firma, im Karneval usw. – konkurrieren müssten.

Ein Buch von höchster Wichtigkeit, das aufklärt und gleichzeitig unterhält.



SPITZENTITEL-KAMPAGNE

- Deutschlandweite Plakatkampagne (Town Walls und Szenerahmen)
- Große Social-Media-Kampagne
- Reichweitenstarke Performance-Kampagne

**Erscheint am
7. Oktober 2021**

Carolin Kebekus
mit Mariella Tripke

Es kann nur eine geben

**Mit zahlreichen vierfarbigen
Illustrationen von Milaa**

ca. 256 Seiten

Klappenbroschur

€ (D) ca. 18,-

€ (A) ca. 18,50

Warengruppe 1-970

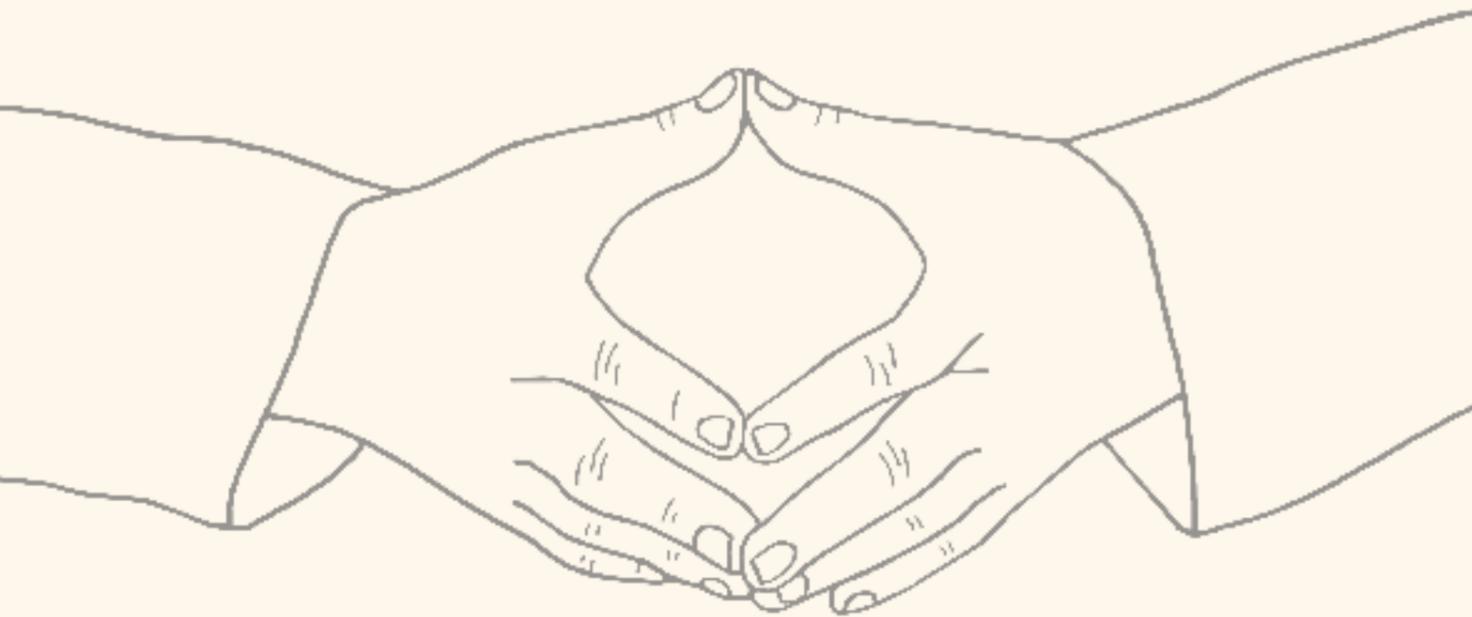
ISBN 978-3-462-00174-7

Verfügbar auch als E-Book



Ein charmantes Porträt über Angela Merkel jenseits des Scheinwerferlichts

Aufschlussreiche Miniaturen über eine große Politikerin



Angela Merkel als Kind, als Tochter, als Freundin,
als Schülerin, als Studentin, als Wissenschaftlerin,
als Leserin, als Köchin und Genießerin – und
als Träumerin und Realistin

Für *ARD* und *ARTE* arbeitet Torsten Körner
an einem Dokumentarfilm über Angela Merkel,
der im Herbst 2021 ausgestrahlt wird.

Torsten Körner steht für Lesungen zur Verfügung.

In seinem neuen Buch versammelt *SPIEGEL*-Bestsellerautor Torsten Körner ein Kaleidoskop von vielsagenden Szenen im Leben Angela Merkels, die stets der Frage nachgehen, wie man als Mensch beschaffen sein muss, um nicht von den Mühlen der Macht zermahlen zu werden. Entstanden ist ein charmantes Porträt in Splittern, in dem wir mehr über den Menschen Angela Merkel erfahren als in manch dicker Biografie.

Viele Merkel-Beobachter tun so, als hätte die Kanzlerin der Welt die Augen verhext. Sie sei ein Rätsel, sie sei unlesbar, man wisse nichts über sie – so ein hartnäckiges Klischee.

Wirklich? Torsten Körner beweist das Gegenteil und lädt uns ein, Merkel-Neuland zu betreten. Sein neues Buch zeigt, wer die mächtigste Frau der Welt war, wenn sie nicht mächtig war. Denn den Menschen Angela Merkel entdeckt man nicht hinter all den bekannten Bildern, sondern zwischen ihnen, an ihren Rändern und in ihren Schatten. Dass die Kanzlerin Wladimir Putin und Barack Obama traf, wissen wir, aber was geschah, als sie Campino oder Hape Kerkeling begegnete? Warum kamen ihr einst als Umweltministerin die Tränen? Warum gab sie ihr erstes Westgeld für einen Döner aus? Wann fluchte sie derb und deutlich? Und wie ging es zu, als die Klimakanzlerin auf Greta Thunberg traf? Mit den Antworten auf diese Fragen und auf noch viel mehr ist ein brillant geschriebenes Erinnerungsbuch mit spannenden Einblicken in Angela Merkels Persönlichkeit entstanden.



**SPIEGEL
Bestseller-
Autor**



© Heinrich Benjamin

Torsten Körner ist Schriftsteller, Dokumentarfilmer, Journalist und Fernsehkritiker. Er schrieb die hochgelobten *SPIEGEL*-Bestseller-Biografien über Heinz Rühmann, Franz Beckenbauer und Götz George und war mehrere Jahre lang Juror des Grimme- und des Deutschen Fernsehpreises. Zuletzt war er auch als Regisseur von Dokumentarfilmen tätig, u.a. »Angela Merkel – Die Unerwartete« und »Drei Tage im September« (nominiert für den Deutschen Fernsehpreis 2018). 2020 erschien bei Kiepenheuer & Witsch sein von der Kritik gefeiertes Buch »In der Männer-Republik. Wie Frauen die Politik eroberten«, der Dokumentarfilm zum Thema (»Die Unbeugsamen«) kommt 2021 in die Kinos.

**Erscheint am
4. November 2021**

Torsten Körner
Die Kanzlerin am Dönerstand
Miniaturen aus dem Leben
von Angela Merkel
ca. 208 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 20,-
€ (A) ca. 20,60
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00173-0
Verfügbar auch als E-Book



EIN WICHTIGER DEBATTENBEITRAG IN ZEITEN, IN DENEN GESELLSCHAFTLICHE KRÄFTE STÄRKER WERDEN, DIE MAL WIEDER EINEN SCHLUSSSTRICH ZIEHEN MÖCHTEN

- »Wir hätten noch mehr Nazis umbringen sollen.«
Chaim Miller, Mitglied der jüdischen Brigade der britischen Armee
- »Vieles von dem, was in der deutschen Erinnerungskultur als Versöhnung verbucht wird, ist in Wahrheit jüdisches Schweigen über inzwischen generationenübergreifend stille Wut.« *Achim Doerfer*
- 2021 feiern wir »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland«.
- Achim Doerfer steht für Lesungen zur Verfügung.

Jüdische Rache und jüdischer Widerstand – ein verdrängtes Kapitel deutscher Erinnerungskultur

Als Nachkomme von Holocaust-Überlebenden macht sich Achim Doerfer auf die Suche nach einem Gefühl, das nach dem Ende des Nationalsozialismus und dessen gigantischen Verbrechen nicht nur in seiner Familie seltsam blass blieb: der Wunsch nach Vergeltung, nach Rache.

Nicht ohne Grund war der Jubel bei der Tel-Aviv-Premiere von Quentin Tarantinos Film »Inglourious Basterds« groß: endlich eine künstlerische Fantasie, die Jüdinnen und Juden als machtvoll darstellte. Aber es gab Widerstand und Racheakte auch in der Realität: in den Gettos Osteuropas, bei den jüdischen Partisanengruppen, bei der jüdischen Brigade der britischen Armee.

Auch wenn es angesichts des gigantischen Massenmords der Nazis viel mehr hätten sein müssen: Achim Doerfer geht diesen Widerstands- und Rachegeichten nach, um einer Erinnerungs- und Gedenkkultur, die den Opferstatus von Jüdinnen und Juden in unser aller Köpfe zementiert, etwas entgegenzusetzen. Zumal das Versagen der deutschen Justiz nach 1945 nicht minder gigantisch war: Akribisch listet Doerfer auf, wie die Täter systematisch geschont wurden, Millionen von Opfern keinerlei Gerechtigkeit zuteilwurde – und damit letztlich auch keine gesellschaftliche Perspektive im Nachkriegsdeutschland, weder in der BRD noch in der DDR. Dass mit der massenhaften Wiedereingliederung der Täter auch die von der Mehrheitsgesellschaft viel beschworene und bejubelte Versöhnung zwischen Deutschen und Juden bis heute ein unwürdiges Gedenktheater blieb, ist die bittere Erkenntnis dieses brillanten, wütenden und nachdenklich stimmenden Buches.



Achim Doerfer, 1965 in Göttingen geboren, hat Jura und Philosophie studiert und arbeitet als Anwalt. Seine Großmutter und Mutter gehören zu den wenigen, die den Holocaust in Deutschland überlebten und nach 1945 in Deutschland blieben. Sein Bruder ist 1999 nach Israel ausgewandert und dort mittlerweile Rabbiner. Doerfer ist Mitglied des Vorstands der Jüdischen Gemeinde Göttingen und engagiert sich seit Jahrzehnten im interreligiösen Dialog. Er publiziert Artikel zum Judentum und zum Antisemitismus, unter anderem in der *Jüdischen Allgemeinen*. Zuletzt erschienen von ihm die Bücher »Die Steuervermeider. Wie wir um Milliarden betrogen werden« (2014) und »Die große Abzocke. Wie Konzerne systematisch die Kunden übers Ohr hauen« (2016).

**Erscheint am
9. September 2021**

Achim Doerfer
»Irgendjemand musste die Täter
ja bestrafen«
Die Rache der Juden, das Versagen
der deutschen Justiz nach 1945
und das Märchen deutsch-jüdischer
Versöhnung
ca. 400 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 24,-
€ (A) ca. 24,70
Warengruppe 1-940
ISBN 978-3-462-05088-2
Verfügbar auch als E-Book



Christina Schenk, geboren 1980 in Bonn, war Buchhändlerin in Papenburg, studierte Verlagswirtschaft in Leipzig, begann als Controllerin im WDR in Köln und arbeitet heute als Redakteurin für Kultursendungen im Radio und Fernsehen. Zusammen mit Stubbs trat sie drei Jahre in Folge bei den Bundessiegerprüfungen im Turnierhundesport an.

Denis Scheck, geboren 1964 in Stuttgart, lebt heute in Köln. Als literarischer Übersetzer und Herausgeber engagierte er sich für Autoren wie Michael Chabon, William Gaddis und David Foster Wallace, Antje Ràvic Strubel und Judith Schalansky. Lange arbeitete er als Literaturkritiker im Radio, heute ist er Moderator der Fernsehsendungen »Lesenswert« im SWR und »Druckfrisch« in der ARD. Sein jüngstes Buch, »Schecks Kanon«, ist ein SPIEGEL-Bestseller.

Stubbs, geboren 2009 im Ruhrgebiet, wurde von so unterschiedlichen Autoren wie T.C. Boyle, Richard Ford, Felicitas Hoppe, Christian Kracht, Donna Leon, Sibylle Lewitscharoff, Martin Walsler und Herta Müller gestreichelt und spielte Fußball mit Thomas Gottschalk. Seit seinem zweiten Lebensjahr ist die »Wichtigste des deutschen Literaturbetriebs« (FAZ) Mitglied des Kölner Polizeihundesportvereins.

Das Hörbuch erscheint parallel bei Argon.

»Ein Leben ohne Hund ist möglich, aber sinnlos.« *frei nach Lorient*

Eine unerhörte Liebesgeschichte: Als der unfassbar niedliche Jack-Russell-Terrier Stubbs beim Ehepaar Schenk/Scheck einzieht, stellt er nicht nur ihre Welt auf den Kopf. Sondern auch ihre Sicht auf die Literatur. Höchst amüsant und originell erzählt »Der undogmatische Hund« von einer wunderbaren Ménage-à-trois und macht uns bekannt mit den berühmtesten Hunden der Weltliteratur. Sie werden Stubbs nie mehr vergessen, soviel sei versprochen.

Ihre Liebe hat einen Namen: Stubbs, im Ruhrpott geborener Jack-Russell-Terrier. Jahrelang haben Denis Scheck und Christina Schenk ihrer Sehnsucht nach einem Hund widerstanden. Zu eng die Etagenwohnung, zu reisefreudig ihr Lebensstil. Bis ein befreundeter Koch ihnen einen Hundewelpen zeigt und sie dahinschmelzen wie Eis in der Sahara. Das neue Familienmitglied verändert nicht nur die Beziehungsdynamik. Sondern auch ihren Blick auf die Welt: Sie wird reicher, kurioser, überraschender.

Klug und geistreich erzählen Denis Scheck und Christina Schenk von verrückten Begegnungen auf dem Hundeplatz und auf Reisen. Nicht alle reagieren so krass wie Henryk M. Broder, dem beim Anblick des Hundes spontan der Satz entfährt: »Kann er denn schon Heil Hitler?« Aber wie ein Mensch tickt, das verrät Stubbs immer sehr schnell. Und er hat noch viel mehr in petto: Selten wurde Weltliteratur so vergnüglich erzählt. Was, glauben Sie, passiert, wenn Sie die Literaturgeschichte mit den Augen eines Hundes betrachten? Sind Sie bereit für Cujo, Bauschan, Snoopy und ihre Freunde?

Ein Buch, das BELLe-tristik neu definiert.



- Wie der Literaturkritiker Denis Scheck und seine Frau Christina Schenk den Hund fürs Leben fanden
- Eine höchst persönliche, vergnügliche Liebeserklärung und ein sehr ungewöhnlicher Streifzug durch die Literaturgeschichte
- Mit einem caniden Kanon – über die großen und kleinen Hunde in den Werken von Virginia Woolf, Thomas Mann, J.R.R. Tolkien, Stephen King, Paul Auster, Jack London, Kerstin Ekman, und natürlich Snoopy aus Charles M. Schulz' »Peanuts«
- Wir stellen Ihnen ein Schmuckplakat, illustriert von Torben Kuhlmann, zur Verfügung.

Erscheint am 7. Oktober 2021

Denis Scheck/Christina Schenk
Der undogmatische Hund
Eine Liebesgeschichte zwischen einer Frau, einem Mann und einem Jack Russell

Mit Illustrationen von Torben Kuhlmann
ca. 304 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 22,-
€ (A) ca. 22,70
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-04951-0
Verfügbar auch als E-Book



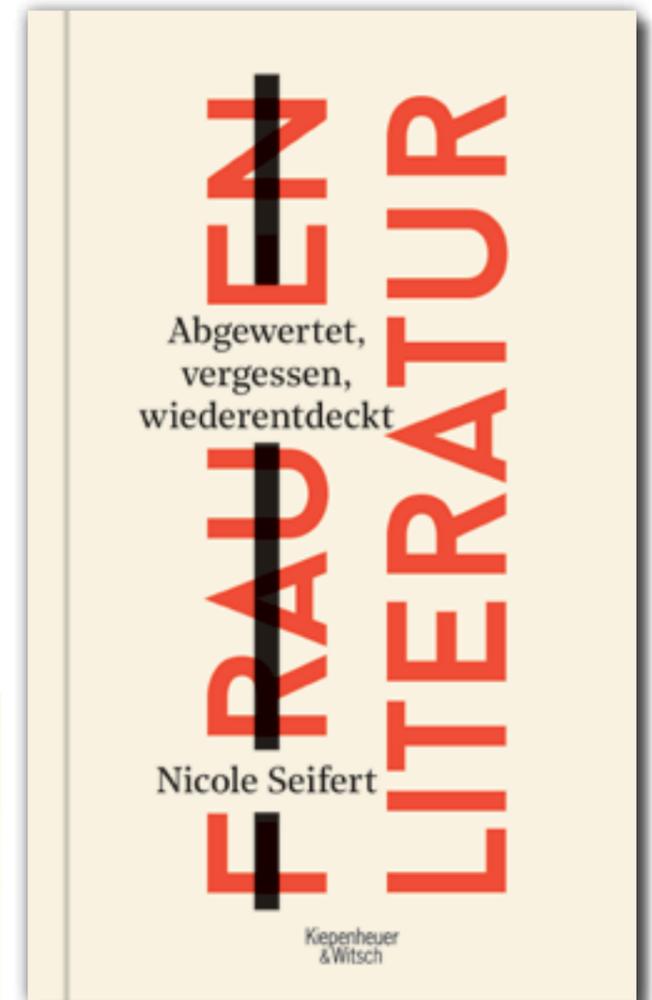
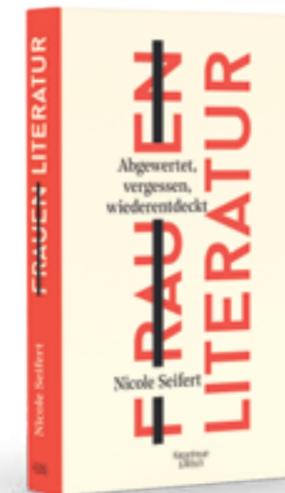


Nicole Seifert ist promovierte Literaturwissenschaftlerin und gelernte Verlagsbuchhändlerin und arbeitet in Hamburg als Übersetzerin und Autorin. Ihr Blog »Nacht und Tag«, der sich ausschließlich mit Schriftstellerinnen beschäftigt, wurde 2019 mit dem Buchblog Award des Börsenvereins des deutschen Buchhandels ausgezeichnet.

»Banal, kitschig, trivial« – wenn wir Schriftstellerinnen weiter abwerten, verpassen wir das Beste!

Sollte das Geschlecht des Schreibenden eine Rolle spielen bei der Lektüreauswahl? Natürlich nicht, würden wohl die meisten sagen. Und doch werden literarische Werke von Frauen seltener verlegt, besprochen und mit Preisen versehen. Das muss ein Ende haben. Nicole Seifert liefert das Buch zur Debatte – klug, fundiert und inspirierend.

Banal, kitschig, trivial – drei Adjektive, mit denen das literarische Schaffen von Frauen seit Jahrhunderten abgewertet wird. Während Autoren tausende von Seiten mit Alltagsbeschreibungen füllen und dafür gefeiert werden, wird Schriftstellerinnen, die Ähnliches unternehmen, Befindlichkeitsprosa vorgeworfen. Nicole Seifert ist angetreten, die frauenfeindlichen Strukturen im Literaturbetrieb aufzuzeigen. Denn von vielen von Frauen verfassten Büchern hören wir erst gar nicht, weil Zeitungs-, Radio- und Fernsehredaktionen und noch davor Buchverlage eine entsprechende Vorauswahl treffen. Vom Deutschunterricht bis zum Germanistikstudium ist der Autorinnenanteil noch immer verschwindend gering, und so lernen wir von Anfang an: Was literarisch wertvoll ist, stammt von Männern. Nachdem Nicole Seifert drei Jahre lang ausschließlich Literatur von Frauen – Klassiker wie Zeitgenössisches, Bekanntes wie Unbekannteres – gelesen hat, ist klar: Die vielbeschworene »Qualität« ist nicht das Problem. Im Gegenteil: Wir verpassen das Beste, wenn wir in unseren Bücherregalen nicht endlich eine Frauenquote einführen.

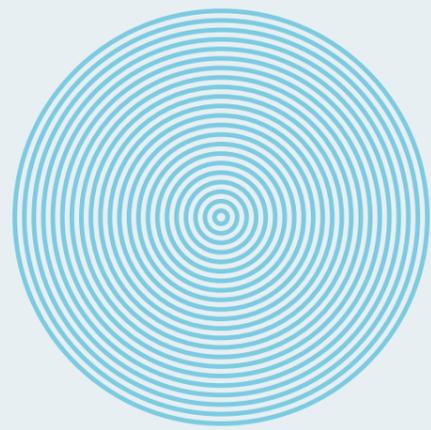


Erscheint am
9. September 2021

Nicole Seifert
FRAUEN LITERATUR
Abgewertet, vergessen,
wiederentdeckt
ca. 224 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 18,-
€ (A) ca. 18,50
Warengruppe 1-118
ISBN 978-3-462-00236-2
Verfügbar auch als E-Book

- »Das weibliche Werk ist verachtet. Die großen Kulturschöpfungen kommen vom Mann. Ab und zu holt man eine kleine Mumie mit weiblichen Merkmalen aus ihrem Sarg, läßt sie ein paar Worte sprechen, und dann, nach einiger Zeit, wird sie wieder vergraben und vergessen. Wenn Sie mehr wissen wollen, müssen Sie das Buch von Nicole Seifert lesen.« *Elfried Jelinek*
- Nicole Seifert steht für Lesungen zur Verfügung.





Ein charmantes und geistreiches Lesebuch über eine menschliche Fähigkeit, von der unser Überleben abhängt

Wie lenkt man sich von Ablenkungen ab?

Wie beruhigt man die Bilder im Kopf?

Wie findet man den Soundtrack zur Konzentration?

Und wieso kann nervöses Wippen bei all dem helfen?



Kurzweilige Geschichten für alle, die sich wieder besser konzentrieren wollen

Volker Kitz steht für Lesungen zur Verfügung.

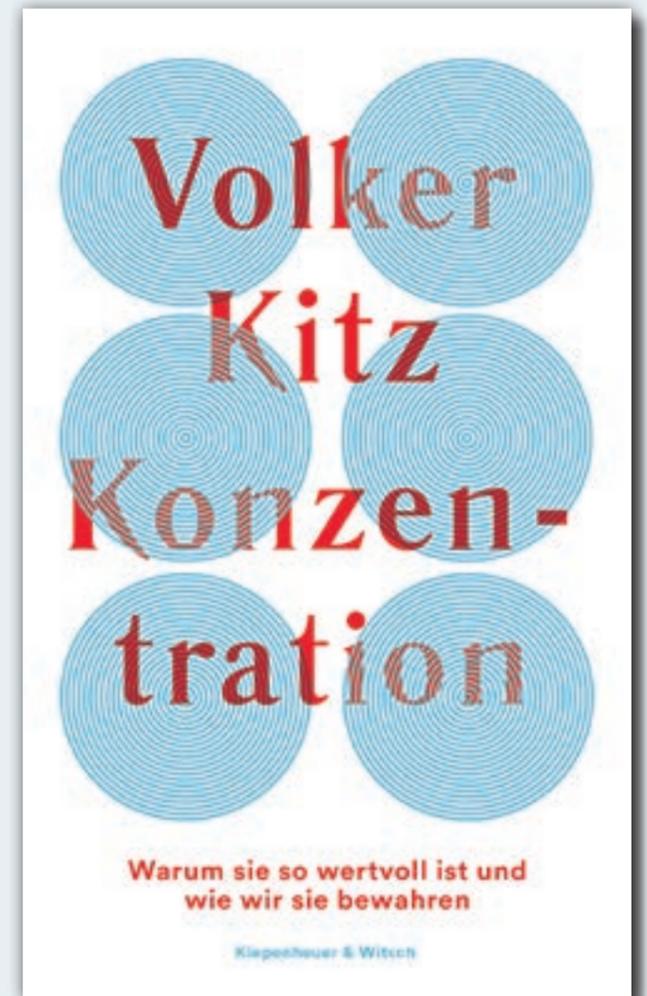


»Ohne Konzentration ist alles nichts.« Das neue Buch von Bestseller-Autor Volker Kitz zu dem Thema unserer Zeit

Konzentration lässt uns Menschen lernen, empfinden, lieben. Sie lässt uns einander verstehen und weist den Weg in unser Innerstes. Doch immer mehr Ablenkungen lassen sie zunehmend flüchtiger und fragiler werden. Höchste Zeit für das ultimative Lesebuch für alle, die sich wieder besser konzentrieren wollen. Unsere Fähigkeit, sich zu konzentrieren, nimmt rapide ab. Das beobachten wir täglich an uns selbst und unseren Mitmenschen. Immer mehr Reize durchströmen uns, Studien legen nahe, dass elektronische Medien die Gehirnstruktur verändern, unsere Aufmerksamkeitsspanne scheint in freiem Fall. In vielen wächst daher die Sehnsucht, sich endlich wieder in Ruhe auf etwas oder auch auf sich selbst konzentrieren zu können. Doch was ist eigentlich Konzentration? Wie funktioniert sie? Und was kann man tun, um sie zu bewahren?

Ausgehend von seinen persönlichen Erfahrungen in einem Schweigeseminar im Himalaja unternimmt Bestseller-Autor Volker Kitz eine kurzweilige Reise durch die Biologie, Psychologie, Philosophie und Kulturgeschichte der Konzentration – die ein oder andere Konzentrationsübung inklusive. Eine Reise, in der Stephen King Mozart herausfordert, Goethe einen Trick der italienischen Kunstwelt entlarvt und eine Katze eine Geburtstagsfeier absagt. Die Reiseroute führt entlang des Körpers, der großen Anteil daran hat, dass wir aufmerksam sein können: von den Augen bis zu den Fußsohlen.

Entstanden ist ein hinreißendes Brevier, das erklärt, was für eine Kostbarkeit unsere Fähigkeit ist, sich zu konzentrieren – und uns einlädt, sie wieder mehr zu trainieren.



Vorbestellaktion 6/5 –
Bitte wenden Sie sich an
Ihre*n Vertreter*in.



© Joachim Gern

Volker Kitz, Jahrgang 1975, Jurastudium in Köln und an der New York University, hat sich seit vielen Jahren einen Namen als Autor erfolgreicher Sachbücher zu gesellschaftlichen Themen gemacht. Er veröffentlicht Beiträge in internationalen Fachzeitschriften ebenso wie Essays in *Die Zeit*, *Welt am Sonntag*, *SPIEGEL* oder im Feuilleton der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung*. Seine Bücher erscheinen weltweit in zehn Sprachen und stehen regelmäßig auf der *SPIEGEL*-Bestsellerliste, zuletzt etwa »Feierabend! Warum man für seinen Job nicht brennen muss«.

Erscheint am
7. Oktober 2021
Volker Kitz
Konzentration
Warum sie so wertvoll ist
und wie wir sie bewahren
ca. 204 Seiten
Gebunden
€ (D) ca. 20,-
€ (A) ca. 20,60
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00103-7
Verfügbar auch als E-Book



Mona Ameziane und was Marokko für sie bedeutet – das Debüt einer brillanten Erzählerin

Klappenbroschur

Mona Ameziane, geboren 1994, ist im Ruhrgebiet aufgewachsen. Ihr Vater kommt aus Marokko, ihre Mutter aus Deutschland. Sie hat Journalistik an der TU Dortmund studiert und moderiert, neben anderen Radio- und Fernsehformaten, seit 2017 die Büchersendung »Stories« bei 1LIVE (WDR). »Auf Basidis Dach« ist ihr erstes Buch.

»Mit Klugheit, Wärme und jeder Menge Humor erzählt Mona Ameziane von Marokko – und dabei auch ganz viel über Deutschland. Sie erzählt von sich – und dabei auch ganz viel über uns. »Auf Basidis Dach« geht der Frage nach, wie wir werden, was wir sind, und was die Schauplätze unseres Lebens damit zu tun haben.« *Melanie Raabe*

»Mit Mona über Bücher zu sprechen ist immer eine große Freude und Inspiration! Jetzt bin ich sehr gespannt auf ihr eigenes Buch und freue mich umso mehr, bald auch darüber mit ihr zu sprechen!« *Dunja Hayali*

Zuhause ist für Mona Ameziane der Norden des Ruhrgebiets, aber auch der Norden Marokkos. In ihrem ersten Buch erzählt sie vom Aufwachsen zwischen zwei Kulturen, die mehr zu trennen scheint als drei Stunden Flugzeit, von abenteuerlichen Taxifahrten durchs Atlasgebirge und von einer leeren Dachterrasse voller Erinnerungen.

Als Mona ihren Vater fragt, wie oft sie wohl schon in Marokko war, denkt er nur kurz nach und antwortet: »Nimm einfach dein Alter mal eineinhalb, das müsste passen.« Wie genau er auf diese Formel kommt, weiß sie nicht, aber sie ist fest entschlossen, noch mehr Fragen zu stellen. Nicht nur ihrem Vater, sondern auch sich selbst und dem Land, das für sie schon immer mehr war als für die meisten Menschen in Deutschland. Mehr als Urlaubsziel oder »Herkunftsland« in der Zeitung nach einem Terroranschlag – mehr als oberflächliche Orientromantik und rassistische Stereotypen.

Ihre Suche führt sie nach Fes zum Haus ihrer Großeltern, nach Agadir, wo sie die reichste Seite des Landes kennengelernt hat, und in abgelegene Dörfer, in denen Menschen beim Wort »Europa« nur verständnislos mit den Achseln zucken.

In wundervollen Episoden erzählt Mona Ameziane klug und sympathisch von einem Marokko, das uns weder der Reiseführer noch das »Auslandsjournal« zeigen können.



- Mona Ameziane ist eine gefragte und beliebte Literatur-expertin – nun hat sie ihr erstes Buch geschrieben.
- Eine Reise zu den eigenen Wurzeln – mit der Tiefe einer Erzählung und dem Tempo eines Roadmovies
- Die Autorin moderiert die Sendung »1LIVE Stories.« (WDR) und erreicht über Instagram Tausende.
- Mona Ameziane steht für Lesungen zur Verfügung.

Erscheint am 7. Oktober 2021

Mona Ameziane
Auf Basidis Dach
Über Herkunft, Marokko und meine halbe Familie
ca. 240 Seiten
Klappenbroschur
€ (D) ca. 15,-
€ (A) ca. 15,50
Warengruppe 1-971
ISBN 978-3-462-00099-3
Verfügbar auch als E-Book



»Ich hoffe, dass ich einmal die gesamte Geschichte dieser Jahre, dieses Epos, das ich glücklicherweise miterleben durfte, erzählen kann.«

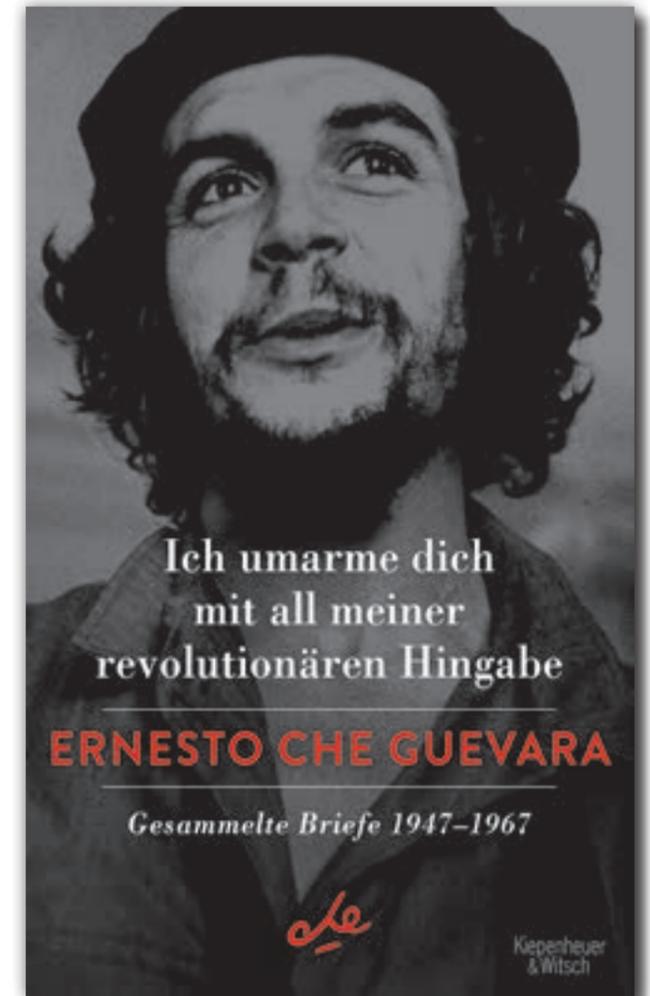
Ernesto »Che« Guevara wurde am 14. Mai oder Juni 1928 im argentinischen Rosario geboren. Nach einem Medizinstudium und ausführlichen Reisen durch Lateinamerika traf er 1954 eine Gruppe kubanischer Revolutionäre, die in Mexiko im Exil lebten. Nach zweijährigem Guerillakrieg als Commandante, an der Seite Fidel Castros, trat er 1959 in die Revolutionsregierung auf Kuba ein. 1964 trat er von allen Ämtern zurück und ging 1966 nach Bolivien, um die Revolution weiterzutragen. Dort wurde er ein Jahr später erschossen.

Stefanie de Velasco, geboren 1978 im Rheinland, studierte Europäische Ethnologie und Politikwissenschaft. Sie schreibt regelmäßig für das Berliner Stadtmagazin *Zitty*, für die *FAS* und *ZEIT Online*. 2013 erschien ihr Debütroman »Tigermilch«, 2019 dann »Kein Teil der Welt«.

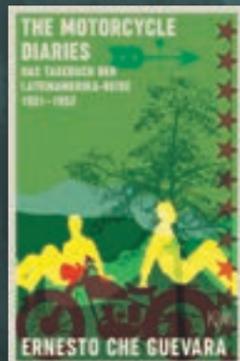
Che Guevaras bisher unveröffentlichte Briefe – die Autobiographie, die er nie geschrieben hat

Ernesto Che Guevara, Held der Revolution und eines der berühmtesten Gesichter des 20. Jahrhunderts, war ein gewissenhafter Beobachter und Chronist seiner Gegenwart. In seinen Briefen lernen wir einen humorvollen und warmherzigen Menschen kennen. Zeugnisse aus einem Leben, das dem Kampf für eine größere Sache gewidmet war.

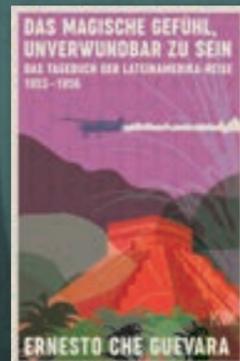
Angefangen bei den Notizen, die er von seinen Reisen durch den südamerikanischen Kontinent nach Hause schickt, bis zu den berührenden Worten, die er seinen Gefährt*innen, seiner Frau und seinen Kindern hinterlässt: Wir begegnen einem wachen und abenteuerlustigen jungen Mann, der seinen Träumen nachjagt und unbeirrt seinen Idealen folgt, der fassungslos soziale Missstände konstatiert und Verbündete sucht. Zeile für Zeile lesen wir, wie aus ihm ein legendärer Revolutionär und Staatsmann wird, der sich immer wieder dem Kampf gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit verschreibt. Eine einzigartige Sammlung seiner persönlichen und politischen Korrespondenz, bisher zu einem großen Teil unveröffentlicht, die sich liest, wie die Autobiographie, die er nie geschrieben hat. Briefe, die uns überraschende Seiten einer vielschichtigen Persönlichkeit näherbringen: den politischen Führer, den Guerillakämpfer, den Sohn, den Vater, den Geliebten, den Philosophen und Dichter.



Alle fünf Titel erscheinen parallel in neuer Gestaltung in unserem Tb-Programm



ISBN 978-3-462-00074-0
€ (D) ca. 12,-
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-03235-2
€ (D) ca. 12,-
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-04040-1
€ (D) ca. 14,-
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-02899-7
€ (D) ca. 14,-
Verfügbar auch als E-Book



ISBN 978-3-462-04039-5
€ (D) ca. 14,-
Verfügbar auch als E-Book

- Eine neue, humorvolle und zugewandte Seite des großen Helden der Revolution
- Furios übersetzt von Stefanie de Velasco.
- Wir stellen Ihnen ein Schmuckplakat mit dem Covermotiv zur Verfügung.

Erscheint am

7. Oktober 2021

Ernesto Che Guevara
Ich umarme dich mit all meiner revolutionären Hingabe
Gesammelte Briefe 1947–1967
Titel der Originalausgabe:

Epistolario

Aus dem Spanischen
von Stefanie de Velasco
ca. 432 Seiten
Gebunden

€ (D) ca. 25,-

€ (A) ca. 25,70

Warengruppe 1-117
ISBN 978-3-462-00073-3
Verfügbar auch als E-Book





© Urban Zittel

Moritz Tschermak, Jahrgang 1987, gründete noch während des Journalistikstudiums zusammen mit Mats Schönauer das Regenbogenpresse-Watchblog *Topfvollgold*. Seit 2016 leitet er das BILDblog. Zuvor schrieb er für verschiedene Medien, darunter das Magazin der *Süddeutschen Zeitung*, das *ZEITmagazin* und *DER SPIEGEL*.

Mats Schönauer, geboren 1989, studierte Journalistik und ist seit fast zehn Jahren BILDblogger, von 2013 bis 2016 als Chefredakteur. Mit Moritz Tschermak gründete er 2013 das Regenbogenpresse-Watchblog *Topfvollgold*, das er bis heute betreibt und für das er 2017 mit dem Alternativen Medienpreis ausgezeichnet wurde. Er arbeitet u.a. für *Die Zeit* und *Übermedien*.

- Moritz Tschermak und Mats Schönauer stehen für Lesungen zur Verfügung.

»BILD – ein immer wieder rückfälliger Triebtäter. Unverbesserlich? Gemeingefährlich! Eine überzeugende und erschütternde Beweisführung.«

Günter Wallraff

Klappenbroschur

BILD ist das mächtigste Medium des Landes – auch in Zeiten des Internets. Sie bestimmt, worüber Deutschland spricht. Welchen Anteil hat die Redaktion am Aufstieg der Populisten? Wie geht sie mit Minderheiten um? Und auf welche Weise manipuliert sie die Öffentlichkeit? 44 Jahre nach Günter Wallraffs »Aufmacher« gibt nun ein Buch neue, erschreckende Einblicke in die Machenschaften der BILD-Medien.

Die Journalisten Mats Schönauer und Moritz Tschermak beobachten und analysieren seit einem Jahrzehnt, wie BILD arbeitet. Als ehemaliger und aktueller Chefredakteur des mehrfach ausgezeichneten BILDblogs decken sie unermüdlich die Verfehlungen der Boulevardredaktion auf. Sie stellen fest: Unter dem neuen BILD-Chef Julian Reichelt ist das Blatt noch brutaler geworden, noch menschenverachtender, noch populistischer.

Anhand von hunderten Beispielen und Belegen – akribisch recherchiert und mit analytischem Scharfsinn aufgeschrieben – erklären sie, wie BILD systematisch Ängste vor Fremdem schürt, den Ruf unschuldiger Menschen zerstört, demokratische Institutionen torpediert und der AfD in den Bundestag verholfen hat.

Sie lassen Opfer der Berichterstattung zu Wort kommen und sprechen mit Menschen, die BILD von innen kennen. Eine spannende Dokumentation des Schaffens und Wirkens eines Mediums, das keine Rücksicht auf Verluste kennt.



- »Mats Schönauer und Moritz Tschermak betreiben mit dem BILDblog eine wahnsinnig wichtige Instanz in der Kontrolle eines der mächtigsten Influencer dieses Landes.« *Rezo*
- BILDblog hat über 300.000 Follower bei Twitter und Facebook.
- Mit einem Nachwort von Kevin Kühnert

Das Hörbuch erscheint parallel im John Verlag.

Bereits erschienen
 Mats Schönauer/Moritz Tschermak
Ohne Rücksicht auf Verluste
 Wie BILD mit Angst und Hass die Gesellschaft spaltet
 Mit einem Nachwort von Kevin Kühnert
 ca. 336 Seiten
 Klappenbroschur
 € (D) ca. 18,-
 € (A) ca. 18,50
 Warengruppe 1-970
 ISBN 978-3-462-05354-8
 Verfügbar auch als E-Book



Der Pageturner zur Klimakrise

Frank Schätzing ist einer der meistgelesenen Romanautoren Deutschlands. Er gilt als Visionär, dessen Szenarien oft nur einen Herzschlag von unserer täglichen Lebensrealität entfernt liegen. Viele seiner Bücher wurden internationale Bestseller.
»Tod und Teufel«, 1995; »Lautlos«, 2000; »Der Schwarm«, 2004; »Limit«, 2009; »Breaking News«, 2014; »Die Tyrannei des Schmetterlings«, 2018.

Das Hörbuch erscheint parallel im Hörverlag.

Wir sind in einem Thriller. Sie und ich. Nicht als Leser und Autor. Als Akteure. Besagter Thriller schreibt sich seit Menschengedenken fort und wechselt dabei immer wieder den Titel. Aktuell heißt er Klimakrise. Pandemie. Digitalisierung. Terror. In der Vergangenheit hieß er Kalter Krieg, Wettrüsten, davor Zweiter Weltkrieg, Erster Weltkrieg.

Doch nie waren wir so vielen potenziellen Schrecknissen gleichzeitig ausgesetzt wie heute. Falls Sie also dem Klimaschutz vorübergehend Ihre Aufmerksamkeit entzogen haben, um mit einer Pandemie zurechtzukommen, ist das schlichtweg menschlich. Was nichts daran ändert, dass der Klimawandel die wohl größte existenzielle Bedrohung unserer Geschichte darstellt, und ebenso wenig wie ein Virus lässt er mit sich reden. Zeit, zurück ins Handeln zu finden. Die gute Nachricht ist: Wir können die Herausforderung meistern. Mit Wissen, Willenskraft, positivem Denken, Kreativität, der Liebe zum Leben auf unserem Planeten und ein bisschen persönlichem Heldentum, wie man es im Thriller braucht. Ab jetzt spielen wir alle – jeder von uns, auch Sie – eine Hauptrolle!

Wissenschaftlich fundiert, spannend und nie ohne Humor entwirft Frank Schätzing verschiedene Szenarien unserer Zukunft, in denen wir mal versagt, mal obsiegt haben. Wir lernen die Protagonisten und Antagonisten kennen, Verantwortliche aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, begegnen Aktivisten, Leugnern und Verschwörungstheoretikern, bevor sich der Blick auf das überwältigende Panorama des Machbaren öffnet und der Autor Wege aufzeigt, wie wir der Klimafalle entkommen und alles doch noch gut, nein, besser werden kann. Die Welt zu retten ist möglich – wenn wir nur wollen.

Mit dem Kauf dieses Buches unterstützen Sie ein Aufforstungsprojekt in Deutschland.

- Wissenschaftlich fundiert, hochinformativ
- Spannend und mitreißend wie ein Thriller
- Das ganze Panorama des Machbaren
- Ein Plädoyer für Zuversicht und Mut



Bereits erschienen
Frank Schätzing
Was, wenn wir einfach die Welt retten?
Handeln in der Klimakrise
336 Seiten
Gebunden
€ (D) 20,-
€ (A) 20,60
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00201-0
Verfügbar auch als E-Book

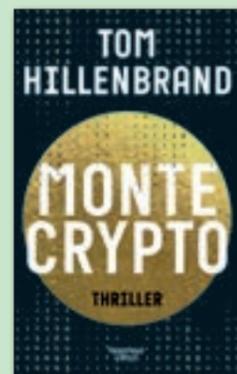
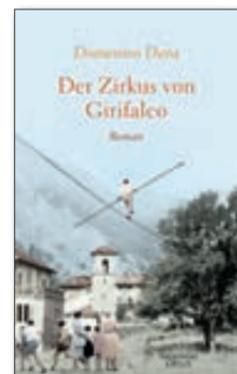
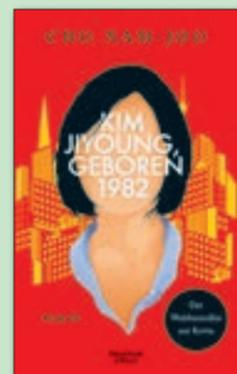
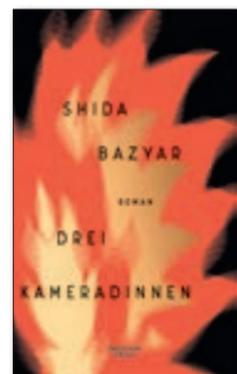
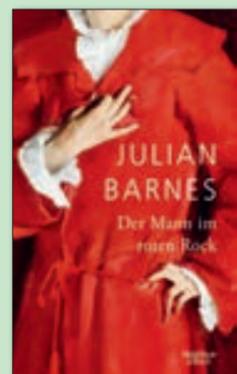


Aktuelle Erfolgstitel

Aktuelle Erfolgstitel



Erscheint
am
15.6.2021



J.-L. Bannaec
Bretonische Idylle
€ (D) 16,- / € (A) 16,50
ISBN 978-3-462-05402-6

Julian Barnes
Der Mann im roten Rock
€ (D) 24,- / € (A) 24,70
ISBN 978-3-462-05476-7

Shida Bazayr
Drei Kameradinnen
€ (D) 22,- / € (A) 22,70
ISBN 978-3-462-05276-3

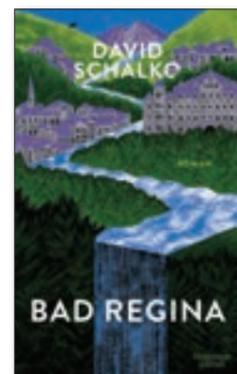
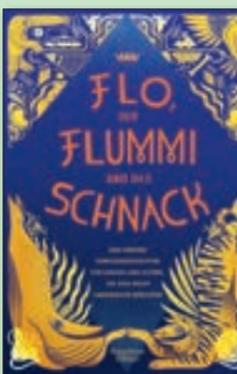
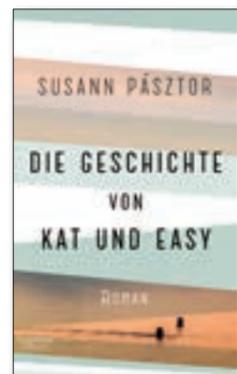
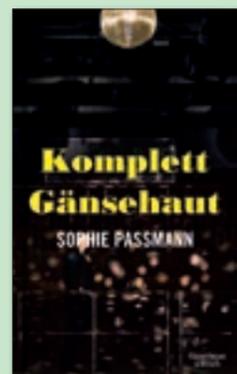
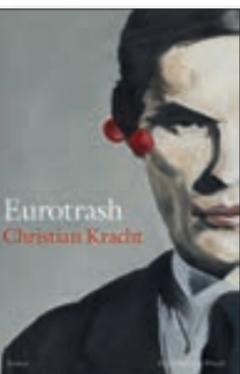
Cho Nam-Joo
Kim Jiyoung, geboren 1982
€ (D) 18,- / € (A) 18,50
ISBN 978-3-462-05328-9

Domenico Dara
Der Zirkus von Girifalco
€ (D) 23,- / € (A) 23,70
ISBN 978-3-462-05461-3

Alexander Gorkow
Die Kinder hören Pink Floyd
€ (D) 20,- / € (A) 20,60
ISBN 978-3-462-05298-5

Robert Habeck
Von hier an anders
€ (D) 22,- / € (A) 22,70
ISBN 978-3-462-05219-0

Tom Hillenbrand
Montecrypto
€ (D) 16,- / € (A) 16,50
ISBN 978-3-462-00157-0



Christian Kracht
Eurotrash
€ (D) 22,- / € (A) 22,70
ISBN 978-3-462-05083-7

Sophie Passmann
Komplett Gänsehaut
€ (D) 19,- / € (A) 19,60
SBN 978-3-462-05361-6

Susann Pásztor
Die Geschichte von Kat und Easy
€ (D) 20,- / € (A) 20,60
ISBN 978-3-462-05281-7

David Rupp (Hg.)
Flo, der Flummi und das Schnack
€ (D) 22,- / € (A) 22,70
ISBN 978-3-462-00041-2

David Schalko
Bad Regina
€ (D) 24,- / € (A) 24,70
ISBN 978-3-462-05330-2

Wolfgang Schorlau/
Claudio Caiolo
Der Tintenfischer
€ (D) 16,- / € (A) 16,50
ISBN 978-3-462-00101-3

Viveca Sten
Das Grab in den Schären
€ (D) 16,- / € (A) 16,50
ISBN 978-3-462-05217-6

Simon Urban
Wie alles begann und wer dabei umkam
€ (D) 24,- / € (A) 24,70
ISBN 978-3-462-05500-9

Inhalt

Adorján, Johanna <i>Ciao</i>	12/13
Ameziane, Mona <i>Auf Basidis Dach</i>	48/49
Biller, Maxim <i>Der falsche Gruß</i>	4/5
Böll, Heinrich <i>Ein Jahr hat keine Zeit</i>	34/35
Bronsky, Alina <i>Barbara stirbt nicht</i>	8/9
Doerfer, Achim <i>Irgendjemand musste die Täter ja bestrafen</i>	40/41
Eggers, Dave <i>Every</i>	6/7
Gesthuysen, Anne <i>Wir sind schließlich wer</i>	16/17
Guevara, Ernesto Che <i>Ich umarme dich mit all meiner revolutionären Hingabe</i>	50/51
Hawke, Ethan <i>Hell strahlt die Dunkelheit</i>	18/19
Hotschnig, Alois <i>Der Silberfuchs meiner Mutter</i>	30/31
Kebekus, Carolin/Tripke, Mariella <i>Es kann nur eine geben</i>	36/37
Kitz, Volker <i>Konzentration</i>	46/47
Koch, Herman <i>Finnische Tage</i>	26/27
Körner, Torsten <i>Die Kanzlerin am Dönerstand</i>	38/39
Magnus, Ariel <i>Das zweite Leben des Adolf Eichmann</i>	22/23
Mbue, Imbolo <i>Wie schön wir waren</i>	24/25
Menasse, Eva <i>Dunkelblum</i>	U2/1
Merchant, Judith <i>SCHWEIG!</i>	20/21
Musharbash, Yassin <i>Russische Botschaften</i>	28/29
Oksanen, Sofi <i>Hundepark</i>	14/15
Rinke, Moritz <i>Der längste Tag im Leben des Pedro Fernández García</i>	10/11
Schätzing, Frank <i>Was, wenn wir einfach die Welt retten?</i>	54/55
Scheck, Denis/Schenk, Christina <i>Der undogmatische Hund</i>	42/43
Schönauer, Mats/Tschermak, Moritz <i>Ohne Rücksicht auf Verluste</i>	52/53
Seifert, Nicole <i>FRAUEN LITERATUR</i>	44/45
Sparschuh, Jens <i>Die Matrosen der Schweiz</i>	32/33
Tarantino, Quentin <i>Es war einmal in Hollywood</i>	2/3

Verlag

Verlag Kiepenheuer & Witsch
Bahnhofsvorplatz 1
50667 Köln
Telefon: 02 21/3 76 85-0
Telefax: 02 21/3 76 85-11
Telefax Vertrieb: 02 21/3 76 85-70
verlag@kiwi-verlag.de
www.kiwi-verlag.de

Bestellungen

Telefon: 0 40/84 00 08-88
Telefax: 0 40/84 00 08-55
bestellung@hgv-online.de
www.webshop.hgv-online.de

Reklamationen & Anfragen

Telefon: 0 40/84 00 08-77
Telefax: 0 40/84 00 08-44
kundeninfo@hgv-online.de

HGV – Verlagsservice
Weidestraße 122 A
22083 Hamburg

- Leitung Marketing
Stefanie Wacker
Durchwahl: 3 76 85-35
swacker@kiwi-verlag.de
Assistenz Marketing
Ulrike Henneke
Durchwahl: 3 76 85-72
uhenneke@kiwi-verlag.de
- Leitung Vertrieb
Sabine Glitza
Durchwahl: 3 76 85-85
sglitza@kiwi-verlag.de
- Vertrieb Innendienst
Nina Bläsius
Durchwahl: 3 76 85-85
nblaesius@kiwi-verlag.de
- Stellvertretende Leitung
Vertrieb Innendienst, Auslieferung
Melanie Trost
Durchwahl: 3 76 85-43
mtrost@kiwi-verlag.de
- Sortimentsbetreuung,
Bahnhofsbuchhandel
Thomas Diefenbach
Durchwahl: 3 76 85-60
tdiefenbach@kiwi-verlag.de
- Key Account
Stephan Wirges
Durchwahl: 3 76 85-40
swirges@kiwi-verlag.de
- Key Account, Messeorganisation
Mirjam Mustonen
Durchwahl: 3 76 85-63
mmustonen@kiwi-verlag.de
- Key Account
Susanne Bestler
Durchwahl: 3 76 85-83
sbestler@kiwi-verlag.de
- Leitung Werbung und Coverdesign
Ulla Brümmer
Durchwahl: 3 76 85-26
ubruemmer@kiwi-verlag.de
Stellvertretende Leitung Werbung
Jennifer Ortner
Durchwahl: 3 76 85-25
jortner@kiwi-verlag.de
Julia Krumhauer
Durchwahl: 3 76 85-64
jkrumhauer@kiwi-verlag.de
Selina Reimer
Durchwahl: 3 76 85-13
sreimer@kiwi-verlag.de

- Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Gudrun Fähndrich
Durchwahl: 3 76 85-38
gfaehndrich@kiwi-verlag.de
Stellvertretende Leitung Presse
Petra Düker
Durchwahl: 3 76 85-24
pdueker@kiwi-verlag.de
Leitung Presse Sachbuch
Ines Wallraff
Durchwahl: 3 76 85-77
iwallraff@kiwi-verlag.de
Claudia Barczewski
Durchwahl: 3 76 85-19
cbarczewski@kiwi-verlag.de
Nadja Schreiber
Durchwahl: 3 76 85-62
nshreiber@kiwi-verlag.de
Assistenz Presse
Kerstin Thiesing
Durchwahl: 3 76 85-28
kthiesing@kiwi-verlag.de
- Lesungen/Veranstaltungen
Susanne Beck
Durchwahl: 3 76 85-51
sbeck@kiwi-verlag.de
Eva Betzwieser
Durchwahl: 3 76 85-52
ebetzwieser@kiwi-verlag.de
- Leitung Digitalmarketing
Marco Verhülsdonk
Durchwahl: 3 76 85-49
mverhuelsonk@kiwi-verlag.de
Onlinemarketing
Laura Bastian
Durchwahl: 3 76 85-69
lbastian@kiwi-verlag.de
Annalisa Kienzl
Durchwahl: 3 76 85-69
akiendl@kiwi-verlag.de
Ulrike Meier
Durchwahl: 3 76 85-73
umeier@kiwi-verlag.de
Philipp Achilles
Durchwahl: 3 76 85-80
prusch@kiwi-verlag.de

Vertreter*innen

- Baden-Württemberg (PLZ 70–79)/
Bayern (PLZ 80–94)
Nicole Deurer
Mühlangerstraße 8
86424 Dinkelscherben
Telefon: 0 82 92/9 51 85 80
Telefax: 0 82 92/9 51 85 81
ndeurer@kiwi-verlag.de
- Berlin/Brandenburg/
Mecklenburg-Vorpommern
Vera Grambow
Liselotte-Hermann-Straße 2
10407 Berlin
Telefon: 0 30/4 21 22 45
Telefax: 0 30/4 21 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de
www.berliner-verlagsvertretungen.de
- Luxemburg/Nordrhein-Westfalen/
Rheinland-Pfalz/Saarland/
Baden-Württemberg (PLZ 68, 69)
Dorothee Winkler
Tilsitstraße 21g
50354 Hürth
Telefon: 0 22 33/9 28 12 10
Telefax: 0 22 33/9 28 12 11
dwinkler@kiwi-verlag.de

Blieben Sie auf dem neuesten
Stand und abonnieren Sie unsere
Newsletter für

- Buchhändler*innen
- Medienvertreter*innen
- Leser*innen
- E-Book-Freund*innen

www.kiwi-verlag.de/newsletter

- Hessen/Nordbayern (PLZ 95, 96, 97)/
Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen
Jürgen Fiedler
Kurzer Weg 5
01109 Dresden
Telefon: 03 51/8 03 50 89
Telefax: 03 51/8 01 57 56
vfiedler@t-online.de
- Bremen/Hamburg/Niedersachsen/
Schleswig-Holstein
Alexandra Wübbelsmann
Papenburger Straße 3
26789 Leer
Telefon: 04 91/26 16
Telefax: 04 91/6 50 64
info@alexandra-wuebbelsmann.de
www.alexandra-wuebbelsmann.de
- Österreich/Südtirol
Bernhard Spiessberger
Verlagsvertretung Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs & Michaela Horvath
Lichtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Telefon: +43/1/907 86 41
Telefax: +43/1/916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spießberger-verlagsvertretung.at

Auslieferungen

Deutschland/Österreich

- Verlagsauslieferung
Sigloch Distribution GmbH
Am Buchberg 8
74752 Blaufelden
- Genehmigte Remissionen
ausschließlich an:
Sigloch Distribution GmbH
Am Buchberg 8
Tor 30–34
74752 Blaufelden

Schweiz

- Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Telefon: +41/62/209 26 26
kundendienst@buchzentrum.ch
- Ravasio GmbH
Verlagsvertretungen
Giovanni Ravasio
Heliosstraße 18
CH-8032 Zürich
Telefon: +41/44/2 60 61 31
Telefax: +41/44/2 60 61 32
g.ravasio@bluewin.ch

Änderungen aller bibliografischen
Daten und Preise vorbehalten

Entdecken Sie
unsere Titel auch auf

NetGalley™
und im
vibTIX

Wir freuen uns über Ihre
Leseindrücke unter
buchhaendler-feedback@kiwi-verlag.de